

2-Kanal-Multifrequenz-Empfänger

2-Channel Multifrequency Receiver



823–832 MHz

863–865 MHz



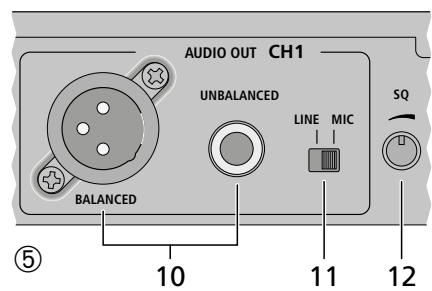
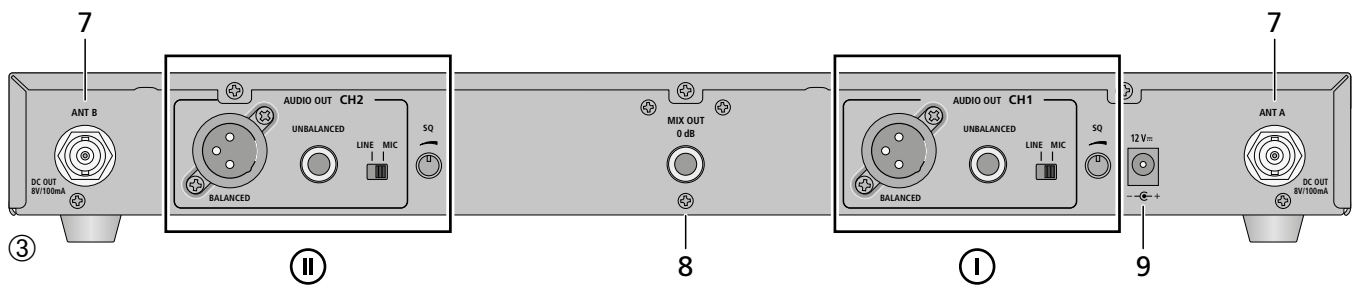
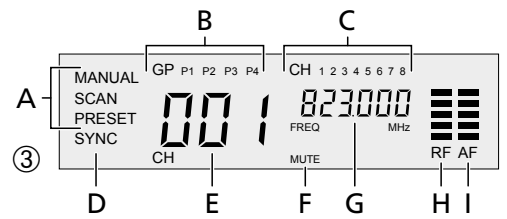
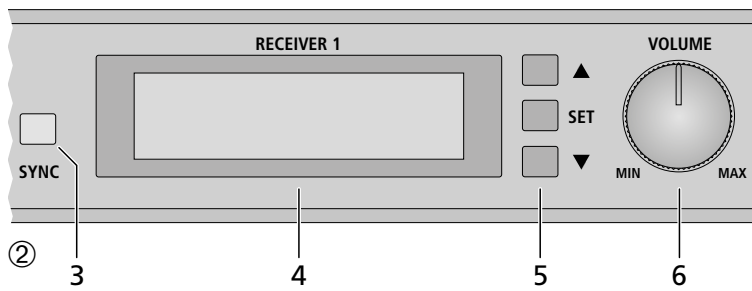
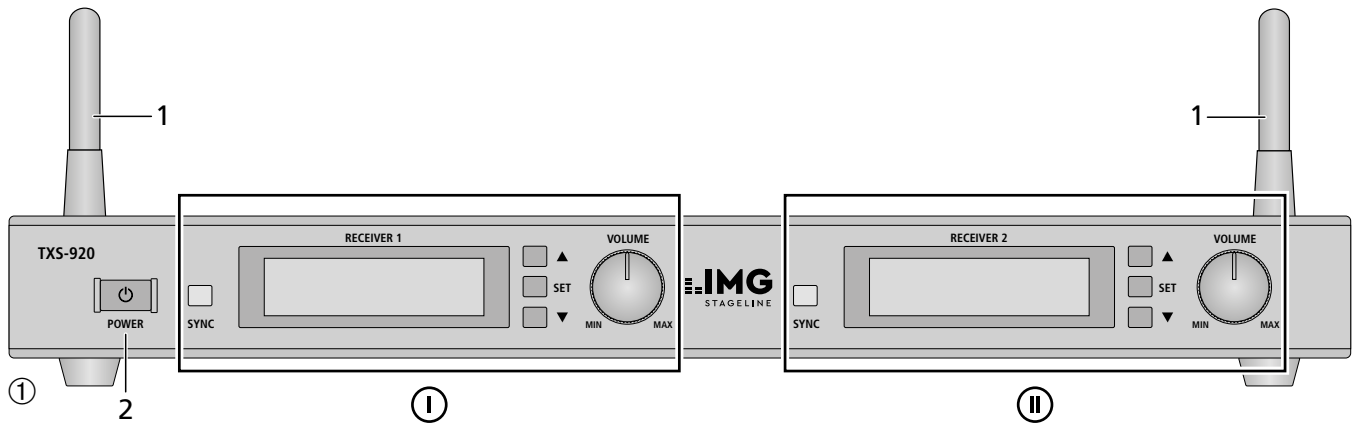
TXS-920

Bestell-Nr. • Order No. 25.5240



BEDIENUNGSANLEITUNG
INSTRUCTION MANUAL
MODE D'EMPLOI
ISTRUZIONI PER L'USO
GEBRUIKSAANWIJZING
MANUAL DE INSTRUCCIONES
INSTRUKCJA OBSŁUGI
SIKKERHEDSOPLYSNINGER
SÄKERHETSFÖRESKRIFTER
TURVALLISUUDESTA

DeutschSeite 4
EnglishPage 7
FrançaisPage 10
Italiano.Pagina 13
NederlandsPagina 16
EspañolPágina 19
PolskiStrona 22
DanskSida 25
SvenskaSidan 25
Suomi.Sivulta 25



2-Kanal-Multifrequenz-Empfänger

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Benutzer ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

Auf der ausklappbaren Seite 3 finden Sie alle beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.

1 Übersicht der Anschlüsse und Bedienelemente

- Ⓛ Empfangseinheit 1
- Ⓜ Empfangseinheit 2

1.1 Front

- 1 Empfangsantennen
- 2 Taste POWER zum Ein- und Ausschalten (für ca. 1 Sek. gedrückt halten)

Empfangseinheit 1*

- 3 Taste SYNC für die Synchronisation von Empfangseinheit und Sender: Während am Sender die Synchronisierungstaste gedrückt gehalten wird [SYNC (D) blinkt im Display], die Taste SYNC an der Empfangseinheit kurz drücken, der Sender ist damit auf den Übertragungskanal der Empfangseinheit eingestellt.

4 Display (☞ Abb. 3)

- A Anzeige für den Betriebsmodus
 - „MANUAL“ manuelle Frequenzeinstellung (in 25-kHz-Schritten)
 - „SCAN“ Kanalsuchlauf
 - „PRESET“ Auswahl eines Kanals aus einer von 4 voreingestellten Gruppen (8 Kanäle pro Gruppe)

Den gewünschten Modus mit der Taste ▲ oder ▼ anwählen (Taste ca. 1 Sek. lang drücken).

- B im Modus PRESET: Anzeige der Gruppe („P1“ ... „P4“)

- C im Modus PRESET: Anzeige der Kanalnummer („1“ ... „8“) innerhalb der Gruppe

- D Anzeige „SYNC“ für die Synchronisation von Empfangseinheit und Sender: ☞ Taste SYNC (3)

- E Anzeige der Kanalnummer

- F Anzeige „MUTE“, signalisiert Stumm-schaltung der Audioausgänge während der Einstellungen über die Tasten SET, ▲ und ▼ (5) sowie bei Betätigung der Ein-/Ausschalttaste (2)

- G Anzeige der Funkfrequenz

- H Balkenanzeige „RF“ (Radio Frequency) für die Empfangsstärke des Funksignals

- I Balkenanzeige „AF“ (Audio Frequency) für die Lautstärke des empfangenen Audiosignals

- 5 Tasten SET, ▲ und ▼ zum Einstellen des Übertragungskanals im gewählten Betriebsmodus: ☞ Kap. 7

- 6 Lautstärkeregler für das Ausgangssignal der Empfangseinheit

1.2 Rückseite

- 7 Antenneneingänge A und B (BNC-Buchsen)

- 8 Audioausgang für das Mischsignal der beiden Empfangseinheiten (6,3-mm-Klinkenbuchse, asym.) zum Anschluss an einen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers

- 9 Stromversorgungsbuchse zum Anschluss des beiliegenden Netzgerätes

Empfangseinheit 1*

- 10 Audioausgänge, jeweils zum Anschluss an einen Mikrofoneingang oder einen Line-Eingang z. B. eines Mischpults oder Verstärkers

- XLR-Einbaustecker, symmetrisch
- 6,3-mm-Klinkenbuchse, asymmetrisch

- 11 Pegelumschalter für die Audioausgänge (10), zur Anpassung des Ausgangspegels an den Eingang des angeschlossenen Audiogeräts

- MIC bei Anschluss an einen Mikrofoneingang

- LINE bei Anschluss an einen Line-Eingang

- 12 Regler zum Einstellen des Schwellwerts für die Rauschsperrung (Squelch)

2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Die Geräte (Empfänger und Netzgerät) entsprechen allen relevanten Richtlinien der EU und tragen deshalb das CE-Zeichen.

WARNUNG Das Netzgerät wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe daran vor. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.



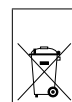
- Die Geräte sind nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie sie vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).

- Ziehen Sie sofort das Netzgerät aus der Steckdose,

1. wenn sichtbare Schäden am Empfänger oder am Netzgerät vorhanden sind,
 2. wenn nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
 3. wenn Funktionsstörungen auftreten.
- Geben Sie die Geräte in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.

- Verwenden Sie zum Reinigen nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.

- Werden die Geräte zweckentfremdet, nicht richtig angeschlossen, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für die Geräte übernommen werden.



Sollen die Geräte endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie sie zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

3 Einsatzmöglichkeiten

Mit diesem 2-Kanal-Multifrequenz-Empfänger TXS-920 und zwei Sendern der TXS-900-Serie von IMG STAGELINE (Funkmikrofon TXS-900HT oder Taschensender TXS-900HSE mit angeschlossenem Mikrofon) lassen sich zwei drahtlose Audio-Übertragungssysteme aufbauen, z. B. für Bühneneinsätze. Der Empfänger verwendet True-Diversity-Technik und arbeitet in den zwei UHF-Bereichen 823–832 MHz und 863–865 MHz.

Die zwei identisch ausgelegten Empfangseinheiten des Geräts werden getrennt bedient. Der Übertragungskanal lässt sich für jede Empfangseinheit manuell oder über einen Suchlauf einstellen oder aus einer von 4 voreingestellten Gruppen auswählen (8 Kanäle pro Gruppe). Die Synchronisation von Empfangseinheit und Sender erfolgt per Funkübertragung: Wird am Sender die Synchronisierungstaste gedrückt gehalten und gleichzeitig die Taste SYNC an der Empfangseinheit kurz gedrückt, stellt sich der Sender auf den Übertragungskanal der Empfangseinheit ein.

3.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass der Empfänger TXS-920 der Richtlinie 1999/5/EG entspricht. Die EU-Konformitätserklärung kann bei MONACOR INTERNATIONAL angefordert werden. Der Empfänger ist für den Betrieb in den EU- und EFTA-Staaten allgemein zugelassen und **anmelde- und gebührenfrei**.

4 Aufstellung / Rackmontage

Der Empfänger kann als Tischgerät verwendet oder in ein Rack (482 mm/19“) eingebaut werden. Für den Rackeinbau die beiden beiliegenden Rackwinkel mit jeweils 3 Schrauben an der linken und der rechten Seite des Empfängers befestigen.

Für optimalen Empfang sollten die Sender und der Empfänger Sichtverbindung haben und nicht in unmittelbarer Nähe zu großen Metallflächen oder digitalen Geräten (wie z. B. CD-Spieler, Computer) positioniert werden.

* Die Bedientasten und Anschlüsse von Empfangseinheit 2 sind identisch.

5 Antennen und Audiogerät anschließen

5.1 Antennen

Die mitgelieferten Empfangsantennen (1) auf die Antennenbuchsen (7) stecken und senkrecht stellen.

Bei einem Rackeinbau des Geräts kann es für einen besseren Empfang günstiger sein, die Empfangsantennen an der Frontseite des Racks zu platzieren. Zu diesem Zweck besitzen die mitgelieferten Rackwinkel jeweils ein Loch für die Antennenmontage. Um eine Antenne an einem Rackwinkel anzubringen:

- 1) Einen BNC-Adapter (2 × BNC-Buchse, 50Ω) durch das dafür vorgesehene Loch des Winkels stecken und festschrauben.
- 2) Auf die vordere Buchse des Adapters die Antenne stecken.
- 3) Die hintere Buchse des Adapters über ein 50-Ω-BNC-Kabel mit einer der Antennenbuchsen auf der Geräterückseite verbinden.

5.2 Audioanschlüsse

Um dem nachfolgenden Audiogerät (z. B. Mischpult, Verstärker) die **Signale der beiden Empfangseinheiten getrennt** zuzuführen, sind pro Empfangseinheit zwei Ausgänge (10) verfügbar. Jede Empfangseinheit über einen ihrer beiden Ausgänge an einen Mikrofoneingang oder an einen Line-Eingang des nachfolgenden Geräts anschließen:

- symmetrisch beschalteter XLR-Ausgang. Bei großer Distanz zwischen den Geräten sollte dieser Ausgang bevorzugt werden. Die symmetrische Signalführung bietet einen besseren Schutz gegen Störeinstrahlungen, die besonders bei längeren Kabeln auftreten können.
- asymmetrisch beschalteter 6,3-mm-Klinkenausgang (ein passendes Anschlusskabel liegt bei)

Hinweis: Verwenden Sie den symmetrischen Ausgang und den asymmetrischen Ausgang nicht gleichzeitig, da dies die Signalqualität beeinträchtigen kann.

Mit dem Schiebeschalter (11) den Ausgangspegel an den Eingang anpassen: bei Anschluss an einen Line-Eingang den Schalter in die linke Position LINE stellen, bei Anschluss an einen Mikrofoneingang den Schalter in die rechte Position MIC.

Soll dem nachfolgenden Audiogerät das **Mischsignal der beiden Empfangseinheiten** zugeführt werden, den asymmetrisch beschalteten 6,3-mm-Klinkenausgang MIX OUT (8) an einen Line-Eingang des Audiogeräts anschließen.

6 Inbetriebnahme

Das beiliegende Netzgerät an die Stromversorgungsbuchse (9) anschließen und in eine Netzsteckdose (230 V/50 Hz) stecken. Bei Verbindung mit der Stromversorgung schaltet sich der Empfänger ein.

Mit der Taste POWER (2) lässt sich der Empfänger ein- und ausschalten: Die Taste für ca. 1 Sek. gedrückt halten.

Wird der Empfänger längere Zeit nicht benutzt, sein Netzgerät aus der Steckdose ziehen, denn es verbraucht auch bei ausgeschaltetem Empfänger einen geringen Strom.

7 Übertragungskanal einstellen

Für die zwei Funksysteme, die sich mit diesem 2-Kanal-Empfänger aufbauen lassen, die Übertragungskanäle getrennt an jeder Empfangseinheit einstellen. Die Einstellung erfolgt über die Tasten SET, ▲ und ▼ (5) der Empfangseinheit. Es stehen 3 Betriebsmodi zur Verfügung.

Während der Kanaleinstellung einer Empfangseinheit sollten eingeschaltete Sender gleichzeitig betriebener Funksysteme sich nicht zu nah am Empfänger befinden (Abstand min. 1 m).

7.1 Betriebsmodus wählen

Das Display zeigt den aktuell eingestellten Modus an: „MANUAL“, „SCAN“ oder „PRESET“ (A). Den gewünschten Modus mit der Taste ▲ oder ▼ anwählen: Die Taste ca. 1 Sek. lang drücken, um auf den jeweils nächsten Modus zu wechseln (oder sie gedrückt halten, bis der Modus angezeigt wird, dann lösen).

7.2 Modus MANUAL

Im Modus MANUAL lässt sich aus den 442 Funkfrequenzen die gewünschte manuell einstellen (☞ Tabelle ①, Seite 6).

- 1) Mit der Taste ▲ oder ▼ den Modus MANUAL anwählen (☞ Kap. 7.1). Das Display zeigt die zuletzt im Modus MANUAL oder SCAN eingestellte Funkfrequenz (G) und die entsprechende Kanalnummer (E) an.
- 2) Um den Einstellmodus zu aktivieren, die Taste SET für ca. 1 Sek. gedrückt halten, bis die Kanalanzeige (E) und die Frequenzanzeige (G) blinken.
Hinweis: Nach einigen Sekunden ohne Betätigung einer Taste wird der Einstellmodus wieder verlassen.
- 3) Mit der Taste ▲ oder ▼ die Frequenz einstellen (in 25-kHz-Schritten). Zum Durchlaufen der Frequenzen kann die jeweilige Taste auch gedrückt gehalten werden.
- 4) Der Einstellmodus wird automatisch einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck verlassen, kann aber auch durch Drücken der Taste SET beendet werden.

7.3 Modus SCAN

Im Modus SCAN sucht die Empfangseinheit automatisch den nächsten freien Kanal. Bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Systeme die Sender, die bereits auf einen Übertragungskanal eingestellt wurden, vor dem Durchführen des Suchlaufs einschalten. So werden die Kanäle, die schon belegt oder inkompatibel mit den bereits eingestellten sind, beim Suchlauf übersprungen. In diesem Modus lassen sich, abhängig von den örtli-

chen Bedingungen, max. 12 Kanäle gleichzeitig betreiben, ohne sich gegenseitig zu stören.

- 1) Mit der Taste ▲ oder ▼ den Modus SCAN anwählen (☞ Kap. 7.1). Das Display zeigt die zuletzt im Modus MANUAL oder SCAN eingestellte Funkfrequenz (G) und die entsprechende Kanalnummer (E) an.
- 2) Um den Einstellmodus zu aktivieren, die Taste SET für ca. 1 Sek. gedrückt halten, bis die Kanalanzeige (E) und die Frequenzanzeige (G) blinken.
Hinweis: Nach einigen Sekunden ohne Betätigung einer Taste wird der Einstellmodus wieder verlassen.
- 3) Zum Starten des Suchlaufs die Taste ▲ (aufsteigend) oder ▼ (absteigend) drücken. Der Suchlauf stoppt beim nächsten störungsfreien Kanal. Solange der Einstellmodus aktiviert ist, lässt sich durch Drücken der Taste der Suchlauf immer wieder erneut starten.
- 4) Der Einstellmodus wird automatisch einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck verlassen, kann aber auch durch Drücken der Taste SET beendet werden.

7.4 Modus PRESET

Im Modus PRESET lässt sich aus einer von 4 voreingestellten Gruppen („P1“ ... „P4“) ein Kanal auswählen (☞ Tabelle ②, Seite 6). Jede Gruppe umfasst 8 intermodulationsfreie Kanäle, d. h. Kanäle die gleichzeitig genutzt werden können, ohne sich gegenseitig zu stören. So eignet sich dieser Modus für den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Systeme. Treten am Einsatzort Störungen auf, eine andere Gruppe auswählen oder die Kanäle für die Systeme über den Modus SCAN einstellen.

- 1) Mit der Taste ▲ oder ▼ den Modus PRESET anwählen (☞ Kap. 7.1). Das Display zeigt die zuletzt in diesem Modus eingestellte Funkfrequenz (G) und die entsprechende Kanalnummer (E) an. Die Anzeige GP (B) gibt an, welcher Gruppe die Frequenz zugeordnet ist („P1“ ... „P4“) und die Anzeige CH (C), welche Kanalnummer sie innerhalb dieser Gruppe hat („1“ ... „8“).
- 2) Die Taste SET für ca. 1 Sek. gedrückt halten, bis die Kanalanzeige (E) und die Frequenzanzeige (G) blinken. Der Gruppeneinstellmodus ist aktiviert, angezeigt durch das Blinken der jeweiligen Anzeige „P1“ ... „P4“ (B). Mit der Taste ▲ oder ▼ die Gruppe auswählen.

Danach die Taste SET drücken, um in den Kanaleinstellmodus zu wechseln. Im Kanaleinstellmodus blinkt die jeweilige Kanalnummer „1“ ... „8“ (C). Mit der Taste ▲ oder ▼ den Kanal innerhalb der gewählten Gruppe auswählen.

Hinweis: Wird im Gruppeneinstellmodus keine Taste betätigt, wechselt die Empfangseinheit nach einigen Sekunden in den Kanaleinstellmodus. Dieser wird nach einigen Sekunden ohne Betätigung einer Taste verlassen.

- 3) Der Kanaleinstellmodus wird automatisch einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck verlassen, kann aber auch durch Drücken der Taste SET beendet werden.

8 Funkstrecke aufbauen

Um für ein System, bestehend aus einer Empfangseinheit und einem Sender, die Funkstrecke aufzubauen, folgendermaßen vorgehen:

- 1) Den Übertragungskanal an der Empfangseinheit einstellen (☞ Kap. 7) und den zugehörigen Sender dabei noch ausgeschaltet lassen: Zeigt die Balkenanzeige RF (H) im Display ein Signal an, werden Störungen oder Signale eines anderen Funksystems empfangen. In diesem Fall einen anderen Übertragungskanal einstellen.
- 2) Empfangseinheit und Sender müssen auf den gleichen Übertragungskanal eingestellt sein. Zur **Synchronisation von Empfangseinheit und Sender** am Sender erst die blaue Synchronisierungstaste gedrückt halten, so dass „SYNC“ (D) im Display der Empfangseinheit blinkt. Dann, während die Synchronisierungstaste am Sender weiterhin gedrückt gehalten wird, die Taste SYNC (3) an der Empfangseinheit kurz drücken: Der Sender ist damit auf den Übertragungskanal der Empfangseinheit eingestellt. Während der Synchronisation sollten Empfänger und Sender nicht weiter als 1 m voneinander entfernt sein.
- 3) Sind Empfangseinheit und Sender auf den gleichen Übertragungskanal eingestellt, zeigt die Balkenanzeige RF im Display die Empfangsstärke des Funksignals an.
Mit dem Sender den Bereich abschreiten, in dem er eingesetzt wird. Wird kein Empfang angezeigt oder ist der Empfang schlecht, folgende Punkte überprüfen:
 - a) Sind die Batterien des Senders verbraucht?
 - b) Wird der Empfang durch Metallgegenstände oder andere Hochfrequenz-Quellen gestört?
 - c) Lässt sich der Empfang durch Schwenken der Empfangsantennen verbessern?

d) Ist der Abstand zwischen Empfänger und Sender zu groß? Die Reichweite ist von den örtlichen Gegebenheiten abhängig (im Freifeld bis zu ca. 100 m). Die Übertragungsstrecke sollte möglichst hindernisfrei sein.

e) Ist die Rauschsperrung zu hoch eingestellt (☞ Kap. 8.1)?

- 4) Das nachfolgende Audiogerät einschalten bzw. den zugehörigen Mischpultregler aufziehen und in das Mikrofon des Senders sprechen/singen. Der Lautstärkepegel des Senders wird an der Empfangseinheit über die Balkenanzeige AF (I) wiedergegeben. Für den Taschensender lässt sich der Pegel über seinen Gain-Schalter korrigieren (☞ Bedienungsanleitung TXS-900HSE).

Mit dem Lautstärkeregler (6) den Ausgangspegel für die Empfangseinheit einstellen. Das Signal der Empfangseinheit steht an den zugehörigen Ausgängen AUDIO OUT (10) zur Verfügung sowie, gemischt mit dem Signal der anderen Empfangseinheit, am gemeinsamen Ausgang MIX OUT (8).

8.1 Rauschsperrung (Squelch)

Der Schwellwert für die Rauschsperrung ist über den Regler SQ (12) einstellbar. Die Rauschsperrung sorgt für eine Stummschaltung der Empfangseinheit, wenn der Pegel des empfangenen Funksignals unter den eingestellten Schwellwert sinkt. So wird verhindert, dass Störsignale zu einem Aufrauschen der Empfangseinheit führen, wenn der Sender ausgeschaltet ist oder sein Funksignal zu schwach ist: Liegen die Pegel der Störsignale unter dem Schwellwert, wird die Empfangseinheit stummgeschaltet.

Den Schwellwert mit dem Regler SQ so einstellen, dass bei ausgeschaltetem Sender kein Aufrauschen der Empfangseinheit auftritt. Je weiter der Regler nach rechts aufgedreht wird, desto höher liegt der Schwell-

wert. Ein höherer Schwellwert bietet größere Störsicherheit, reduziert allerdings auch die Übertragungreichweite des Funksystems, da die Funksignalarbeit des Senders im Betrieb ausreichend hoch sein muss, damit die Empfangseinheit nicht stummgeschaltet. So kann bei gutem Empfang ein höherer Schwellwert eingestellt werden, bei größerer Entfernung zwischen Sender und Empfänger dagegen sollte ein niedrigerer Wert gewählt werden.

9 Technische Daten

- Funkfrequenzbereich: 823–832 MHz und 863–865 MHz
☞ Tabelle 1
- HF-Rauschabstand: > 100 dB
- Audiofrequenzbereich: 80–18 000 Hz
- Dynamik: > 100 dB
- Klirrfaktor: < 1%
- Störunterdrückung: Pilotton und einstellbare Rauschsperrung
- Audioausgänge CH 1, CH 2
XLR, sym.: 15 mV (MIC)
150 mV (LINE)
6,3-mm-Klinke, asym.: 7 mV (MIC)
75 mV (LINE)
- Audioausgang MIX OUT: 75 mV,
6,3-mm-Klinke, asym.
- Antenneneingänge: BNC, liefern jeweils die Stromversorgung (8 V_≐/100 mA) für einen Antennenverstärker
- Stromversorgung: über beiliegendes Netzgerät an 230 V/50 Hz
- Einsatztemperatur: 0–40 °C
- Abmessungen (B × H × T): 420 × 42 × 183 mm
- Gewicht: 2,3 kg

1 442 Funkfrequenzen

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
001	823,000 MHz	362	863,000 MHz
002	823,025 MHz	363	863,025 MHz
003	823,050 MHz	364	863,050 MHz
004	823,075 MHz	365	863,075 MHz
005	823,100 MHz	366	863,100 MHz
...
360	831,975 MHz	441	864,975 MHz
361	832,000 MHz	442	865,000 MHz

2 Modus PRESET

Kanalnummer in der Gruppe	Gruppe 1 („P1“)		Gruppe 2 („P2“)		Gruppe 3 („P3“)		Gruppe 4 („P4“)	
	Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	006	823,125 MHz	022	823,525 MHz	034	823,825 MHz	048	824,175 MHz
2	058	824,425 MHz	070	824,725 MHz	106	825,625 MHz	146	826,625 MHz
3	138	826,425 MHz	102	825,525 MHz	154	826,825 MHz	208	828,175 MHz
4	260	829,475 MHz	174	827,325 MHz	242	829,025 MHz	234	828,825 MHz
5	330	831,225 MHz	270	829,725 MHz	322	831,025 MHz	314	830,825 MHz
6	356	831,875 MHz	294	830,325 MHz	365	863,075 MHz	358	831,925 MHz
7	373	863,275 MHz	383	863,525 MHz	405	864,075 MHz	367	863,125 MHz
8	391	863,725 MHz	423	864,525 MHz	429	864,675 MHz	437	864,875 MHz

Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich für MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG geschützt. Eine Reproduktion für eigene kommerzielle Zwecke – auch auszugsweise – ist untersagt.

2-Channel Multifrequency Receiver

These instructions are intended for users without any specific technical knowledge. Please read these instructions carefully prior to operating the unit and keep them for later reference.

All operating elements and connections described can be found on the fold-out page 3.

1 Operating Elements and Connections

- ① Receiver section 1
- ② Receiver section 2

1.1 Front

- 1 Receiving antennas
- 2 Button POWER to switch the receiver on/off (keep button pressed for approx. 1 second)

Receiver section 1*

- 3 Button SYNC to synchronize the receiver section and the transmitter: While keeping the synchronization button pressed on the transmitter [SYNC (D) starts flashing on the display], briefly press the button SYNC on the receiver section. Thus, the transmitter is set to the transmission channel of the receiver section.

4 Display (📺 fig. 3)

- A indication of operating mode
 "MANUAL" manual frequency setting (in steps of 25 kHz)
 "SCAN" channel scan
 "PRESET" selection of a channel from one of 4 preset groups (8 channels in each group)

Use the button ▲ or ▼ to select the desired mode (keep button pressed for approx. 1 second).

- B in the mode PRESET: indication of group ("P1" ... "P4")
 C in the mode PRESET: indication of channel number ("1" ... "8") within the group
 D indication "SYNC" for synchronizing the receiver section and the transmitter: 📺 button SYNC (3)
 E indication of channel number
 F indication "MUTE"; to indicate muting of the audio outputs when settings are made via the buttons SET, ▲ and ▼ (5) or when the button POWER (2) is pressed
 G indication of radio frequency
 H bargraph "RF" (radio frequency) for the strength of the radio signal received
 I bargraph "AF" (audio frequency) for the volume of the audio signal received

- 5 Buttons SET, ▲ and ▼ to set the transmission channel in the operating mode selected: 📺 chapter 7

- 6 Volume control for the output signal of the receiver section

1.2 Rear

- 7 Antenna inputs A and B (BNC jacks)
- 8 Audio output for the mixed signal of the two receiver sections (6.3 mm jack, unbal.), for connection to a line input, e.g. of a mixer or an amplifier
- 9 Power supply jack to connect the power supply unit provided

Receiver section 1*

- 10 Audio outputs, each for connection to a microphone input or a line input, e.g. of a mixer or an amplifier
 - XLR chassis plug, balanced
 - 6.3 mm jack, unbalanced
- 11 Level selector switch for the audio outputs (10), to match the output level to the input of the audio unit connected
 - MIC for connection to a microphone input
 - LINE for connection to a line input
- 12 Control to adjust the squelch threshold

2 Safety Notes

The units (receiver and power supply unit) correspond to all relevant directives of the EU and are therefore marked with CE.

WARNING The power supply unit uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel only. Inexpert handling may result in electric shock.



- The units are suitable for indoor use only. Protect them against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0–40 °C).
- Immediately disconnect the power supply unit from the mains socket
 1. if the receiver or the power supply unit is visibly damaged,
 2. if a defect might have occurred after a unit was dropped or suffered a similar accident,
 3. if malfunctions occur.
 In any case the units must be repaired by skilled personnel.
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the units and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the units are used for other purposes than originally intended, if they are not correctly

connected or operated, or if they are not repaired in an expert way.



If the units are to be put out of operation definitively, take them to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

3 Applications

Combined with two transmitters of the TXS-900 series from IMG STAGELINE (wireless microphone TXS-900HT or pocket transmitter TXS-900HSE with a microphone connected), the 2-channel multifrequency receiver TXS-920 can be used to set up two wireless audio transmission systems, e.g. for stage applications. The receiver uses "True Diversity" technology and operates in the two UHF ranges 823–832 MHz and 863–865 MHz.

The two identical sections of the receiver are operated separately. For each receiver section, there are 3 operating modes to set the transmission channel: manual setting, channel scan or selection from one of 4 preset groups (8 channels in each group). The receiver section and the transmitter are synchronized by radio transmission: When the synchronization button is kept pressed on the transmitter and the button SYNC is briefly pressed on the receiver section at the same time, the transmitter is set to the transmission channel of the receiver section.

3.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the receiver TXS-920 complies with the directive 1999/5/EC. The EU declaration of conformity is available on request from MONACOR INTERNATIONAL. The receiver is generally approved for operation in EU and EFTA countries; it is licence-free and requires no registration.

4 Setting up / Installation into a Rack

The receiver can be placed on a table or be installed into a rack (482 mm/19"). For installation into a rack, use three screws each to fasten the two rack brackets provided to the left and right sides of the receiver.

For optimum reception, make sure that there are no obstacles between the transmitters and the receiver. Do not position the units in the immediate vicinity of any large metal surfaces or digital devices (e.g. CD players, computers).

* The operating elements and connections of receiver section 2 are identical.

5 Connecting Antennas and an Audio Unit

5.1 Antennas

Connect the receiving antennas provided (1) to the antenna jacks (7) and put them in a vertical position.

When installing the receiver into a rack, the reception may be improved when the receiving antennas are placed at the front of the rack. For this purpose, each rack bracket supplied is provided with a hole for installing an antenna. To install an antenna at a rack bracket:

- 1) Insert a BNC adapter (2 × BNC jack, 50 Ω) into the hole provided on the bracket and fasten it.
- 2) Connect the antenna to the front jack of the adapter.
- 3) Use a 50 Ω BNC cable to connect the rear jack of the adapter to one of the antenna jacks on the rear of the unit.

5.2 Audio connections

To send the signals of the two receiver sections separately to the subsequent audio unit (e. g. mixer, amplifier), each receiver section is provided with two outputs (10). Use one of these two outputs of each receiver section to connect it to a microphone input or to a line input of the subsequent unit:

– balanced XLR output

This output should be preferred when the units are far apart. The balanced signal transmission offers a higher protection against interference which may occur especially with long cables.

– unbalanced 6.3 mm output (a matching connection cable is provided)

Note: Never use the balanced output and the unbalanced output at the same time; the signal quality may be affected.

Use the sliding switch (11) to match the output level to the input: For connection to a line input, set the switch to the left position LINE; for connection to a microphone input, set the switch to the right position MIC.

To send the mixed signal of the two receiver sections to the subsequent audio unit, connect the unbalanced 6.3 mm output jack MIX OUT (8) to a line input of the audio unit.

6 Operation

Connect the power supply unit provided to the power supply jack (9) and to a mains socket (230 V/50 Hz). After connection to the power supply, the receiver is switched on.

To switch the receiver on or off, use the button POWER (2): Keep the button pressed for approx. 1 second.

If the receiver is not in use for a longer period of time, disconnect the power supply unit from the mains socket. Even when the receiver is switched off, the power supply unit has a low power consumption.

7 Setting the Transmission Channel

For the two wireless transmission systems which can be set up with this 2-channel receiver, set the transmission channels separately on each receiver section. Use the buttons SET, ▲ and ▼ (5) on the receiver section to make the settings. Three operating modes are available.

When setting the channel on a receiver section, make sure that any switched-on transmitters of wireless systems operated at the same time are not too close to the receiver (minimum distance: 1 m).

7.1 Selecting the operating mode

The display indicates the current operating mode: "MANUAL", "SCAN" or "PRESET" (A). To select the desired mode, use the button ▲ or ▼: Keep the button pressed for approx. 1 second to go to the next mode (or keep the button pressed until the mode is indicated, then release it).

7.2 Mode MANUAL

In the mode MANUAL, the desired radio frequency can be selected manually from the 442 radio frequencies available (☞ table ①, page 9).

- 1) Use the button ▲ or ▼ to select the mode MANUAL (☞ chapter 7.1). The display will indicate the most recent radio frequency (G) and corresponding channel number (E) adjusted in the mode MANUAL or SCAN.
- 2) To activate the setting mode, keep the button SET pressed for approx. 1 second until the channel indication (E) and the frequency indication (G) start flashing.
Note: When no button is pressed, the setting mode will be exited after a few seconds.
- 3) Use the button ▲ or ▼ to set the frequency (in steps of 25 kHz). To run through the frequencies, keep the corresponding button pressed.
- 4) The setting mode will be exited automatically after a few seconds or when the button SET is pressed.

7.3 Mode SCAN

In the mode SCAN, the receiver section will automatically find the next free channel. When multiple systems are operated at the same time: Before performing the channel scan, switch on the transmitters that have already been set to a transmission channel. Thus, all channels already being used or incompatible with the channels already set will be skipped during the channel scan. In this mode, depending on local conditions, up to 12 channels can be operated at the same time without mutual interference.

- 1) Use the button ▲ or ▼ to select the mode SCAN (☞ chapter 7.1). The display will indicate the most recent radio frequency (G) and corresponding channel number (E) adjusted in the mode MANUAL or SCAN.

- 2) To activate the setting mode, keep the button SET pressed for approx. 1 second until the channel indication (E) and the frequency indication (G) start flashing.

Note: When no button is pressed, the setting mode will be exited after a few seconds.

- 3) To start the channel scan, press the button ▲ (scan in ascending order) or ▼ (scan in descending order). The scan will stop when the next interference-free channel is reached. As long as the setting mode is still activated, the scan will always restart when the button is pressed again.
- 4) The setting mode will be exited automatically after a few seconds or when the button SET is pressed.

7.4 Mode PRESET

In the mode PRESET, a channel can be selected from one of 4 preset groups ("P1" ... "P4") (☞ table ②, page 9). Each group includes 8 intermodulation-free channels, i. e. channels which may be used at the same time without mutual interference. Thus, this mode is suitable for operating multiple systems at the same time. In case of interference occurring at the place of operation, select a different group or use the mode SCAN to set the channels for the systems.

- 1) Use the button ▲ or ▼ to select the mode PRESET (☞ chapter 7.1). The display will indicate the most recent radio frequency (G) and corresponding channel number (E) adjusted in this mode. The indication GP (B) will display the group to which the frequency has been assigned ("P1" ... "P4"); the indication CH (C) will display the channel number of the frequency within this group ("1" ... "8").
- 2) Keep the button SET pressed for approx. 1 second until the channel indication (E) and the frequency indication (G) start flashing. The group setting mode has been activated: The corresponding indication "P1" ... "P4" (B) starts flashing. Use the button ▲ or ▼ to select the group.
Then press the button SET to go to the channel setting mode. In the channel setting mode, the corresponding channel number "1" ... "8" (C) starts flashing. Use the button ▲ or ▼ to select the channel within the group selected.
Note: When no button is pressed in the group setting mode, the receiver section will go to the channel setting mode after a few seconds. When no button is pressed in the channel setting mode, the mode will be exited after a few seconds.
- 3) The channel setting mode will be exited automatically after a few seconds or when the button SET is pressed.

8 Establishing a Transmission Path

To establish the transmission path for a system consisting of a receiver section and a transmitter, proceed as follows:

- 1) Set the transmission channel on the receiver section (☞ chapter 7). Do not switch on the corresponding transmitter yet. If the bargraph RF (H) on the display indicates a signal, interference or signals from another wireless system are received. In this case, use a different transmission channel.
- 2) Set the receiver section and the transmitter to the same transmission channel: To **synchronize the receiver section and the transmitter**, first keep the blue synchronization button pressed on the transmitter: "SYNC" (D) starts flashing on the display of the receiver section. Then, while still keeping the synchronization button pressed on the transmitter, briefly press the button SYNC (3) on the receiver section. Thus, the transmitter is set to the transmission channel of the receiver section. When synchronizing, make sure that the maximum distance of 1 m between the receiver and the transmitter is not exceeded.
- 3) When the receiver section and the transmitter have been set to the same transmission channel, the bargraph RF on the display will indicate the strength of the radio signal received.

Take the transmitter and walk around the area where it is operated. In case of no reception or poor reception, please check the following items:

- a) Are the batteries of the transmitter discharged?
- b) Are there any metal objects or other high-frequency sources interfering with the reception?
- c) Is it possible to improve the reception quality by turning the receiving antennas?
- d) Are the receiver and the transmitter too far apart? The transmission range de-

pends on local conditions (up to approx. 100m in the open). The transmission path should be free of any obstacles.

- e) Is the squelch too high (☞ chapter 8.1)?
- 4) Switch on the subsequent audio unit or raise the corresponding control of the mixer and speak/sing into the microphone of the transmitter. The bargraph AF (I) on the display of the receiver section indicates the volume level of the transmitter. For the pocket transmitter, use the gain switch to adjust the level (☞ manual TXS-900HSE).
Use the volume control (6) to adjust the output level of the receiver section. The signal of the receiver section is present at the corresponding outputs AUDIO OUT (10). This signal, mixed to the signal of the other receiver section, is also present at the common output MIX OUT (8).

8.1 Squelch

To adjust the squelch threshold, use the control SQ (12). The squelch function will mute the receiver section when the level of the radio signal received falls below the threshold value adjusted. Thus, interference signals will not cause any noise at the receiver section when the transmitter is switched off or when the radio signal of the transmitter is insufficient: If the levels of the interference signals are below the threshold value, the receiver section will be muted.

Use the control SQ to adjust the threshold value so that there will not be any noise at the receiver section when the transmitter is switched off. The more the control is turned clockwise, the higher the threshold value. A high threshold value will offer high interference resistance, but it will also reduce the transmission range of the wireless system since, during operation, the strength of the transmitter signal must be high enough to prevent muting of the receiver section. Thus, when the reception is good, a high threshold value can be used; however, when the transmitter and the receiver are far apart, a low threshold value is recommended.

9 Specifications

Radio frequency range:	823–832 MHz and 863–865 MHz ☞ table ①
RF S/N ratio:	> 100 dB
Audio frequency range:	80–18 000 Hz
Dynamic range:	> 100 dB
THD:	< 1 %
Interference suppression:	pilot tone and adjustable squelch
Audio outputs CH 1, CH 2	
XLR, bal.:	15 mV (MIC) 150 mV (LINE)
6.3 mm jack, unbal.	7 mV (MIC) 75 mV (LINE)
Audio output MIX OUT:	75 mV, 6.3 mm jack, unbal.
Antenna inputs:	BNC, each to supply an antenna amplifier with power (8 V \pm /100 mA)
Power supply:	via power supply unit provided and con- nected to 230 V/50 Hz
Ambient temperature:	0–40 °C
Dimensions (W x H x D):	420 x 42 x 183 mm
Weight:	2.3 kg

① 442 radio frequencies

Channel	Frequency	Channel	Frequency
001	823.000 MHz	362	863.000 MHz
002	823.025 MHz	363	863.025 MHz
003	823.050 MHz	364	863.050 MHz
004	823.075 MHz	365	863.075 MHz
005	823.100 MHz	366	863.100 MHz
...
360	831.975 MHz	441	864.975 MHz
361	832.000 MHz	442	865.000 MHz

② Mode PRESET

Channel number in the group	Group 1 ("P1")		Group 2 ("P2")		Group 3 ("P3")		Group 4 ("P4")	
	Channel	Frequency	Channel	Frequency	Channel	Frequency	Channel	Frequency
1	006	823.125 MHz	022	823.525 MHz	034	823.825 MHz	048	824.175 MHz
2	058	824.425 MHz	070	824.725 MHz	106	825.625 MHz	146	826.625 MHz
3	138	826.425 MHz	102	825.525 MHz	154	826.825 MHz	208	828.175 MHz
4	260	829.475 MHz	174	827.325 MHz	242	829.025 MHz	234	828.825 MHz
5	330	831.225 MHz	270	829.725 MHz	322	831.025 MHz	314	830.825 MHz
6	356	831.875 MHz	294	830.325 MHz	365	863.075 MHz	358	831.925 MHz
7	373	863.275 MHz	383	863.525 MHz	405	864.075 MHz	367	863.125 MHz
8	391	863.725 MHz	423	864.525 MHz	429	864.675 MHz	437	864.875 MHz

Subject to technical modification.

All rights reserved by MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. No part of this instruction manual may be reproduced in any form or by any means for any commercial use.

Récepteur multifréquences 2 canaux

Cette notice s'adresse aux utilisateurs sans connaissances techniques particulières. Veuillez lire la présente notice avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

Vous trouverez sur la page 3, dépliable, les éléments et branchements décrits.

1 Éléments et branchements

- ① Unité de réception 1
- ② Unité de réception 2

1.1 Face avant

- 1 Antennes de réception
- 2 Touche POWER pour allumer et éteindre (maintenez-la enfoncée pendant 1 seconde environ)

Unité de réception 1*

- 3 Touche SYNC pour synchroniser l'unité de réception et l'émetteur : sur l'émetteur, maintenez la touche de synchronisation enfoncée [SYNC (D) clignote sur l'affichage] et, simultanément, sur l'unité de réception, appuyez brièvement sur la touche SYNC ; l'émetteur est ainsi réglé sur le canal de transmission de l'unité de réception.

4 Affichage (☞ schéma 3)

- A affichage du mode de fonctionnement
«MANUAL» réglage manuel de la fréquence (par palier de 25 kHz)
«SCAN» recherche de canal
«PRESET» sélection d'un canal à partir d'un des 4 groupes pré-réglés (8 canaux par groupe)
Sélectionnez le mode souhaité avec la touche ▲ ou ▼ (maintenez la touche enfoncée pendant 1 seconde environ).
- B en mode PRESET : affichage du groupe («P1» ... «P4»)
- C en mode PRESET : affichage du numéro du canal («1» ... «8») au sein du groupe
- D affichage «SYNC» pour la synchronisation de l'unité de réception et de l'émetteur : ☞ Touche SYNC (3)
- E affichage du numéro du canal
- F affichage «MUTE», indique que le son des sorties audio est coupé pendant les réglages via les touches SET, ▲ et ▼ (5) et lorsque la touche marche/arrêt (2) est activée
- G affichage de la fréquence radio
- H bargraphe «RF» (Radio Frequency) pour la puissance de réception du signal radio
- I bargraphe «AF» (Audio Frequency) pour le volume du signal audio reçu

5 Touches SET, ▲ et ▼ pour régler le canal de transmission dans le mode de fonctionnement choisi ☞ chapitre 7

6 Réglage de volume pour le signal de sortie de l'unité de réception

1.2 Face arrière

- 7 Entrées antennes A et B (prises BNC)
- 8 Sortie audio pour le signal de mixage des deux unités de réception (jack 6,35, asym.) pour brancher à une entrée ligne, par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur
- 9 Prise alimentation pour brancher le bloc secteur livré

Unité de réception 1*

- 10 Sorties audio, respectivement pour brancher à une entrée micro ou une entrée ligne, par exemple d'une table de mixage ou d'un amplificateur
 - prise XLR châssis, symétrique
 - prise jack 6,35 femelle, asymétrique
- 11 Sélecteur de niveau pour les sorties audio (10), pour adapter le niveau de sortie à l'entrée de l'appareil audio relié
MIC branchement à une entrée micro
LINE branchement à une entrée ligne
- 12 Réglage du seuil pour le squelch

2 Conseils d'utilisation et de sécurité

Les appareils (récepteur et bloc secteur) répondent à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et portent donc le symbole CE.

AVERTISSEMENT



Le bloc secteur est alimenté par une tension dangereuse. Ne touchez jamais l'intérieur de l'appareil ! Une mauvaise manipulation pourrait générer une décharge électrique.

- Les appareils ne sont conçus que pour une utilisation en intérieur. Protégez-les de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0–40°C).
- Débranchez immédiatement le bloc secteur du secteur lorsque :
 1. des dommages visibles apparaissent sur le récepteur ou sur le bloc secteur,
 2. après une chute ou un cas similaire, vous avez un doute sur l'état de l'appareil,
 3. des dysfonctionnements apparaissent.
 Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Pour le nettoyage, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels ré-

sultants si les appareils sont utilisés dans un but autre que celui pour lequel ils ont été conçus, s'ils ne sont pas correctement branchés ou utilisés ou s'ils ne sont pas réparés par une personne habilitée, en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque les appareils sont définitivement retirés du service, vous devez les déposer dans une usine de recyclage de proximité pour contribuer à leur élimination non polluante.



CARTONS ET EMBALLAGE
PAPIER À TRIER

3 Possibilités d'utilisation

Combiné à deux émetteurs de la série TXS-900 de IMG STAGELINE (micro sans fil TXS-900HT ou émetteur de poche TXS-900HSE avec micro relié), ce récepteur multifréquences 2 canaux TXS-920 peut être utilisé pour créer deux systèmes de transmission audio sans fil, par exemple pour des applications sur scène. Le récepteur utilise la technique «True Diversity» et fonctionne dans les deux plages de fréquences UHF 823–832 MHz (cette plage n'est pas autorisée en France) et 863–865 MHz.

Les deux unités de réception de l'appareil avec une configuration identique sont utilisées séparément. Il est possible de régler le canal de transmission, pour chaque unité de réception, manuellement ou via une recherche ou à partir d'un des 4 groupes pré-réglés (8 canaux par groupe). La synchronisation de l'unité de réception et de l'émetteur s'effectue par transmission radio : si sur l'émetteur, la touche de synchronisation est maintenue enfoncée et si, simultanément, sur l'unité de réception, la touche SYNC est enfoncée brièvement, l'émetteur se règle sur le canal de transmission de l'unité de réception.

3.1 Conformité et déclaration

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que le récepteur TXS-920 se trouve en conformité avec la directive 1999/5/CE. La déclaration de conformité UE peut être demandée auprès de MONACOR INTERNATIONAL. Le récepteur est autorisé pour un fonctionnement dans les pays de l'Union européenne et de l'A.E.L.E. **sans déclaration ni taxe.**

4 Positionnement / Montage en rack

Le récepteur peut être posé directement sur une table ou placé dans un rack 482 mm (19"). Pour le montage en rack, fixez les deux étriers livrés avec respectivement trois vis sur le côté gauche et le côté droit du récepteur.

Pour une réception optimale, il ne doit pas y avoir d'obstacle entre les émetteurs et le récepteur et ils ne doivent pas se trouver à proximité immédiate de grandes surfaces métalliques ou d'appareils numériques (par exemple lecteur CD, ordinateur).

* Les éléments et branchements de l'unité de réception 2 sont identiques.

5 Branchement des antennes et d'un appareil audio

5.1 Antennes

Placez les antennes de réception livrées (1) dans les prises d'antenne (7) et mettez-les à la verticale.

Si vous montez l'appareil dans un rack, il peut être mieux, pour une meilleure réception, de placer les antennes sur la face avant du rack. Il existe dans chaque étrier de montage livré, un trou pour le montage d'une antenne. Pour installer une antenne sur un étrier :

- 1) Mettez un adaptateur BNC (2 x prise BNC, 50Ω) dans le trou de l'étrier prévu à cet effet et vissez.
- 2) Mettez l'antenne dans la prise avant de l'adaptateur.
- 3) Reliez la prise arrière de l'adaptateur via un cordon BNC 50Ω à une des prises d'antenne sur la face arrière de l'appareil.

5.2 Branchements audio

Pour diriger séparément les signaux des deux unités de réception à l'appareil audio suivant (par exemple table de mixage, amplificateur), deux sorties (10) sont disponibles par unité de réception. Reliez chaque unité de réception via une de ses deux sorties, à une entrée micro ou à une entrée ligne de l'appareil suivant :

– sortie XLR symétrique

En cas de distance importante entre les appareils, il convient de privilégier cette sortie. La transmission symétrique du signal offre une meilleure protection contre les interférences pouvant survenir particulièrement avec des longueurs de câble importantes.

– sortie jack 6,35 asymétrique (cordon correspondant livré)

Remarque : N'utilisez pas la sortie symétrique et la sortie asymétrique simultanément, cela peut influencer sur la qualité du signal.

Avec le sélecteur (11), adaptez le niveau de sortie à l'entrée : si vous branchez à une entrée ligne, mettez le sélecteur sur la position gauche LINE, si vous branchez à une entrée micro, mettez-le sur la position droite MIC.

Si le signal de mixage des deux unités de réception doit être dirigé vers l'appareil audio suivant, branchez la sortie jack 6,35 asymétrique MIX OUT (8) à une entrée ligne de l'appareil audio.

6 Fonctionnement

Pour l'alimentation, reliez le bloc secteur livré à la prise d'alimentation (9) et à une prise secteur 230 V/50 Hz. Le récepteur est alors allumé.

Avec la touche POWER (2), vous pouvez allumer et éteindre le récepteur : maintenez la touche enfoncée pendant une seconde environ.

En cas de non utilisation prolongée du récepteur, débranchez son bloc secteur car même si le récepteur est éteint, le bloc secteur a une faible consommation.

7 Réglage du canal de transmission

Pour les deux systèmes sans fil pouvant être créés avec ce récepteur 2 canaux, réglez les canaux de transmission séparément sur chaque unité de réception. Le réglage s'effectue via les touches SET, ▲ et ▼ (5) de l'unité de réception. Trois modes sont disponibles.

Pendant le réglage de canal d'une unité de réception, il convient que les émetteurs allumés de systèmes sans fil fonctionnant simultanément, ne soient pas trop près du récepteur (distance minimale 1 m).

7.1 Sélection du mode de fonctionnement

L'affichage indique le mode actuellement réglé : «MANUAL», «SCAN» ou «PRESET» (A). Sélectionnez le mode voulu avec la touche ▲ ou ▼ : maintenez la touche enfoncée une seconde environ pour passer au mode suivant (ou maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que le mode soit affiché, puis relâchez-la).

7.2 Mode MANUAL

En mode MANUAL, réglez manuellement la fréquence voulue parmi 442 fréquences radio (☞ tableau 1, page 12).

- 1) Avec la touche ▲ ou ▼, sélectionnez le mode MANUAL (☞ chapitre 7.1). L'affichage indique la dernière fréquence radio (G) réglée en mode MANUAL ou SCAN et le numéro correspondant du canal (E).
- 2) Pour activer le mode de réglage, maintenez la touche SET enfoncée pendant une seconde environ jusqu'à ce que l'affichage de canal (E) et de fréquence (G) clignotent.
Remarque : Après quelques secondes sans avoir activé de touche, vous quittez le mode de réglage.
- 3) Avec la touche ▲ ou ▼, réglez la fréquence (par palier de 25 kHz). Pour faire défiler les fréquences, maintenez la touche enfoncée.
- 4) Vous quittez le mode de réglage automatiquement quelques secondes après la dernière pression sur une touche, vous pouvez également le quitter en appuyant sur la touche SET.

7.3 Mode SCAN

Avec le mode SCAN, l'unité de réception recherche automatiquement le prochain canal libre. Si plusieurs systèmes fonctionnent en même temps, allumez les émetteurs déjà réglés sur un canal de transmission avant d'effectuer la recherche. Ainsi les canaux déjà configurés ou incompatibles avec les canaux déjà réglés, sont sautés lors de la recherche. Avec ce mode de fonctionnement, selon la configuration des lieux d'utilisation, 12 canaux maximum peuvent fonctionner simultanément sans générer entre eux d'interférences.

- 1) Avec la touche ▲ ou ▼, sélectionnez le mode SCAN (☞ chapitre 7.1). L'affichage indique la dernière fréquence radio (G) réglée en mode MANUAL ou SCAN et le numéro correspondant du canal (E).

- 2) Pour activer le mode de réglage, maintenez la touche SET enfoncée pendant une seconde environ jusqu'à ce que l'affichage de canal (E) et de fréquence (G) clignotent.
Remarque : Après quelques secondes sans avoir activé de touche, vous quittez le mode de réglage.
- 3) Pour démarrer la recherche, appuyez sur la touche ▲ (ascendant) ou ▼ (descendant). La recherche s'arrête au prochain canal sans interférences. Tant que le mode de réglage est activé, vous pouvez toujours relancer la recherche en appuyant sur la touche.
- 4) Vous quittez le mode de réglage automatiquement quelques secondes après la dernière pression sur une touche, vous pouvez également le quitter en appuyant sur la touche SET.

7.4 Mode PRESET

Avec le mode PRESET, vous pouvez sélectionner un canal à partir d'un des 4 groupes pré-réglés («P1» ... «P4») (☞ tableau 2, page 12). Chaque groupe comprend 8 canaux sans intermodulation, c'est-à-dire des canaux pouvant être utilisés simultanément sans générer entre eux d'interférences. Ce mode est adapté pour un fonctionnement simultané de plusieurs systèmes. Si sur le lieu d'utilisation, il y a des interférences, sélectionnez un autre groupe ou réglez les canaux pour les systèmes via le mode SCAN.

- 1) Avec la touche ▲ ou ▼, sélectionnez le mode PRESET (☞ chapitre 7.1). L'affichage indique la dernière fréquence radio (G) réglée avec ce mode et le numéro correspondant du canal (E). L'affichage GP (B) indique à quel groupe la fréquence est attribuée («P1» ... «P4») et l'affichage CH (C) quel numéro de canal elle a dans ce groupe («1» ... «8»).
- 2) Maintenez la touche SET enfoncée 1 seconde environ jusqu'à ce que l'affichage de canal (E) et de fréquence (G) clignotent. Le mode de réglage de groupe est activé, signalé par le clignotement de l'affichage correspondant «P1» ... «P4» (B). Sélectionnez le groupe avec la touche ▲ ou ▼.
Ensuite appuyez sur la touche SET pour aller au mode de réglage de canal. Dans le mode de réglage de canal, le numéro du canal correspondant «1» ... «8» (C) clignote. Avec la touche ▲ ou ▼, sélectionnez le canal au sein du groupe choisi.
Remarque : Si en mode de réglage de groupe, aucune touche n'est activée, le récepteur va au mode de réglage de canal après quelques secondes. Sans activation d'une touche, ce mode est quitté après quelques secondes.
- 3) Vous quittez le mode de réglage de canal automatiquement quelques secondes après la dernière pression sur une touche, vous pouvez également le quitter en appuyant sur la touche SET.

8 Etablissement d'une voie de transmission

Pour établir une voie de transmission pour un système composé d'une unité de réception et d'un émetteur, procédez comme suit :

- 1) Réglez le canal de transmission sur l'unité de réception (☞ chapitre 7) et laissez l'émetteur correspondant encore éteint. Si le bargraphe RF (H) indique un signal sur l'affichage, des interférences ou des signaux d'un autre système sans fil sont reçus. Dans ce cas, réglez un autre canal de transmission
- 2) L'unité de réception et l'émetteur doivent être réglés sur le même canal de transmission. Pour la **synchronisation de l'unité de réception et de l'émetteur**, maintenez d'abord la touche bleue de synchronisation sur l'émetteur enfoncée pour que «SYNC» (D) clignote sur l'affichage de l'unité de réception. Ensuite, tout en maintenant la touche de synchronisation enfoncée sur l'émetteur, appuyez brièvement sur la touche SYNC (3) de l'unité de réception : l'émetteur est alors réglé sur le canal de transmission de l'unité de réception. Pendant la synchronisation, le récepteur et l'émetteur ne doivent pas être éloignés de plus d'un mètre.
- 3) Si l'unité de réception et l'émetteur sont réglés sur le même canal de transmission, le bargraphe RF sur l'affichage indique la puissance de réception du signal radio.
Avec l'émetteur, parcourez la zone dans laquelle il est utilisé. S'il n'y a aucune réception, ou si la réception est mauvaise, vérifiez les points suivants :
 - a) Les batteries de l'émetteur sont-elles mortes ?
 - b) La réception est-elle perturbée par des objets métalliques ou d'autres sources hautes fréquences ?
 - c) La réception est-elle meilleure si vous orientez les antennes de réception ?

d) La distance entre le récepteur et l'émetteur est-elle trop grande ? La portée dépend des lieux d'utilisation (en champ libre jusqu'à 100 m environ). La voie de transmission doit être, dans la mesure du possible, sans obstacle.

- e) Le seuil Squelch est-il trop haut (☞ chapitre 8.1) ?
- 4) Allumez l'appareil audio suivant ou posez le réglage de la table de mixage correspondant et parlez/chantez dans le micro de l'émetteur. Le bargraphe AF (I) sur l'unité de réception indique le niveau de volume de l'émetteur. Pour l'émetteur de poche, le niveau peut être corrigé via son sélecteur de gain (☞ notice du TXS-900HSE).

Avec le réglage de volume (6), réglez le niveau de sortie de l'unité de réception. Le signal de l'unité de réception est disponible aux sorties AUDIO OUT (10) correspondantes ainsi que, mixé avec le signal de l'autre unité de réception, à la sortie commune MIX OUT (8).

8.1 Squelch (réglage du seuil de suppression des interférences)

Le seuil pour la suppression des interférences se règle via le réglage SQ (12). Cette fonction permet de couper le son du récepteur lorsque le niveau du signal radio reçu passe sous le seuil réglé. On évite ainsi que des signaux perturbateurs ne causent du bruit sur l'unité de réception si l'émetteur est éteint ou si son signal radio est trop faible : si les niveaux des signaux perturbateurs sont sous le seuil, le son de l'unité de réception est coupé.

Réglez le seuil avec le réglage SQ pour que, lorsque l'émetteur est éteint, il n'y ait pas de bruit sur l'unité de réception. Plus le réglage est tourné vers la droite, plus le seuil est élevé. Un seuil plus élevé offre une plus grande sécurité contre les interférences, il diminue cependant la portée de transmission du système sans fil puisque la puissance de

signal de l'émetteur doit, pendant le fonctionnement, être assez importante pour que le son de l'unité de réception ne soit pas coupé. Ainsi, on peut régler, pour une bonne réception, un seuil plus élevé ; en revanche si la distance entre l'émetteur et le récepteur est plus importante, il faut sélectionner une valeur inférieure.

9 Caractéristiques techniques

- Plage de fréquence radio : . . . 823–832 MHz et 863–865 MHz
☞ tableau 1
- Rapport signal/bruit HF : . . . > 100 dB
- Plage de fréquence audio : . . . 80–18 000 Hz
- Dynamique : > 100 dB
- Taux de distorsion : < 1 %
- Élimination interférences : . . . son pilote et squelch réglable
- Sorties audio CH 1, CH 2
- XLR, sym. : 15 mV (MIC)
150 mV (LINE)
- Jack 6,35, asym. : 7 mV (MIC)
75 mV (LINE)
- Sortie audio MIX OUT : 75 mV,
jack 6,35, asym.
- Entrées antenne : BNC, délivrent respectivement l'alimentation pour un amplificateur d'antenne (8 V_{DC}/100 mA)
- Alimentation : par bloc secteur livré relié à 230 V/50 Hz
- Température fonc. : 0–40 °C
- Dimensions (L x H x P) : . . . 420 x 42 x 183 mm
- Poids : 2,3 kg

1 442 fréquences radio			
Canal	Fréquence	Canal	Fréquence
001	823,000 MHz	362	863,000 MHz
002	823,025 MHz	363	863,025 MHz
003	823,050 MHz	364	863,050 MHz
004	823,075 MHz	365	863,075 MHz
005	823,100 MHz	366	863,100 MHz
...
360	831,975 MHz	441	864,975 MHz
361	832,000 MHz	442	865,000 MHz

2 Mode PRESET									
Numéro de canal dans le groupe	Groupe 1 («P1»)		Groupe 2 («P2»)		Groupe 3 («3»)		Groupe 4 («P4»)		
	Canal	Fréquence	Canal	Fréquence	Canal	Fréquence	Canal	Fréquence	
1	006	823,125 MHz	022	823,525 MHz	034	823,825 MHz	048	824,175 MHz	
2	058	824,425 MHz	070	824,725 MHz	106	825,625 MHz	146	826,625 MHz	
3	138	826,425 MHz	102	825,525 MHz	154	826,825 MHz	208	828,175 MHz	
4	260	829,475 MHz	174	827,325 MHz	242	829,025 MHz	234	828,825 MHz	
5	330	831,225 MHz	270	829,725 MHz	322	831,025 MHz	314	830,825 MHz	
6	356	831,875 MHz	294	830,325 MHz	365	863,075 MHz	358	831,925 MHz	
7	373	863,275 MHz	383	863,525 MHz	405	864,075 MHz	367	863,125 MHz	
8	391	863,725 MHz	423	864,525 MHz	429	864,675 MHz	437	864,875 MHz	

Attention : La plage de fréquence 823–832 MHz n'est pas autorisée en France.

Tout droit de modification réservé.

Recivitore multifrequenza a 2 canali

Queste istruzioni sono rivolte all'utente senza conoscenze tecniche specifiche. Vi preghiamo di leggerle attentamente prima della messa in funzione e di conservarle per un uso futuro.

A pagina 3, se aperta completamente, vedrete tutti gli elementi di comando e i collegamenti descritti.

1 Elementi di comando e collegamenti

① Unità ricevente 1

② Unità ricevente 2

1.1 Lato frontale

1 Antenne di ricezione

2 Tasto POWER per accendere e per spegnere (tener premuto per 1 secondo ca.)

Unità ricevente 1*

3 Tasto SYNC per la sincronizzazione fra unità ricevente e trasmettitore: Mentre sul trasmettitore si tiene premuto il tasto di sincronizzazione [SYNC (D) lampeggia sul display], sull'unità ricevente premere brevemente il tasto SYNC; a questo punto, sul trasmettitore è impostato il canale di trasmissione dell'unità ricevente.

4 Display (Fig. 3)

A visualizzazione del modo di funzionamento

"MANUAL" impostazione manuale della frequenza (a passi di 25 kHz)

"SCAN" ricerca canali

"PRESET" selezione di un canale da uno dei 4 gruppi preimpostati (8 canali per gruppo)

Scegliere il modo con il tasto ▲ o ▼ (tener premuto il tasto per 1 secondo ca.).

B nel modo PRESET: indicazione del gruppo ("P1" ... "P4")

C nel modo PRESET: indicazione del numero del canale ("1" ... "8") nel gruppo

D indicazione "SYNC" per la sincronizzazione fra unità ricevente e trasmettitore: tasto SYNC (3)

E indicazione del numero del canale

F indicazione "MUTE", segnala la messa in muto delle uscite audio durante le impostazioni tramite i tasti SET, ▲ e ▼ (5) oppure se si aziona il tasto accensione/spegnimento (2)

G indicazione della radiofrequenza

H diagramma a barre "RF" (Radio Frequency) per la potenza del radiosegnale

I diagramma a barre "AF" (Audio Frequency) per il volume del segnale audio ricevuto

5 Tasti SET, ▲ e ▼ per impostare il canale di trasmissione nel modo scelto Cap. 7

6 Regolatore volume per il segnale d'uscita dell'unità ricevente

1.2 Lato posteriore

7 Ingressi per antenne A e B (prese BNC)

8 Uscita audio per il segnale miscelato delle due unità riceventi (presa jack 6,3 mm, sbil.) per il collegamento con un ingresso Line, p. es. di un mixer o amplificatore

9 Presa d'alimentazione per il collegamento con l'alimentatore in dotazione

Unità ricevente 1*

10 Uscite audio, per il collegamento con l'ingresso microfono o l'ingresso Line, p. es. di un mixer o amplificatore

– connettore XLR da pannello, bilanciato

– presa jack 6,3 mm, sbilanciata

11 Selettore livello per le uscite audio (10), per adattare il livello d'uscita all'ingresso dell'apparecchio audio collegato

MIC collegamento con un ingresso microfono

LINE collegamento con un ingresso Line

12 Regolatore per impostare il valore soglia per la soppressione del fruscio (squelch)

2 Avvertenze di sicurezza

Gli apparecchi (ricevitore e alimentatore) sono conformi a tutte le direttive rilevanti dell'UE e pertanto portano la sigla CE.

AVVERTIMENTO L'alimentatore è alimentato con pericolosa tensione di rete. Non intervenire mai personalmente al suo interno. La manipolazione scorretta può provocare delle scariche elettriche pericolose.



- Gli apparecchi sono previsti solo per l'uso all'interno di locali. Proteggerli dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40°C).

- Staccare subito l'alimentatore dalla presa di rete se:

1. il ricevitore o l'alimentatore presentano dei danni visibili;
2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
3. gli apparecchi non funzionano correttamente.

Per la riparazione rivolgersi sempre ad un'officina competente.

- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto; non impiegare in nessun caso acqua o prodotti chimici.

- Nel caso d'uso improprio, di collegamenti sbagliati, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte degli apparecchi,

non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per gli apparecchi.



Se si desidera eliminare gli apparecchi definitivamente, consegnarli per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

3 Possibilità d'impiego

Con questo ricevitore multifrequenza a 2 canali TXS-920 e con due trasmettitori della serie TXS-900 di IMG STAGELINE (radio-microfono TXS-900HT o trasmettitore tascabile TXS-900HSE con microfono collegato) si possono creare due sistemi wireless di trasmissione audio, p. es. per spettacoli. Il ricevitore funziona con la tecnica true-diversity e lavora nei due settori UHF 823–832 MHz e 863–865 MHz.

Le due unità riceventi identiche dell'apparecchio si comandano separatamente. Il canale di trasmissione può essere impostato per ogni unità ricevente in modo manuale o tramite la ricerca automatica del canale oppure può essere scelto da uno dei 4 gruppi preimpostati (8 canali per gruppo). La sincronizzazione fra unità ricevente e trasmettitore avviene via radio: Se sul trasmettitore si tiene premuto il tasto di sincronizzazione e se contemporaneamente si preme brevemente il tasto SYNC sull'unità ricevente, sul trasmettitore s'imposta il canale di trasmissione dell'unità ricevente.

3.1 Conformità e omologazione

Con la presente, la MONACOR INTERNATIONAL dichiara che il ricevitore TXS-920 è conforme alla direttiva 1999/5/CE. La dichiarazione di conformità UE può essere richiesta presso MONACOR INTERNATIONAL. Il ricevitore è omologato per l'impiego negli stati dell'UE e dell'EFTA, **non richiede né registrazione né pagamento di tasse.**

4 Collocamento / montaggio nel rack

Il ricevitore può essere usato su un tavolo oppure può essere montato in un rack (482 mm/19"). Per il montaggio nel rack fissare i due angoli in dotazione con 3 viti al lato destro e con altre 3 viti al lato sinistro del ricevitore.

Per una ricezione ottimale, fra i trasmettitori e il ricevitore non ci dovrebbero essere degli ostacoli e gli apparecchi non dovrebbero essere sistemati direttamente vicino a grandi superfici metalliche o a apparecchi digitali (come p. es. lettori CD, computer).

* Gli elementi di comando e i collegamenti dell'unità ricevente 2 sono identici.

5 Collegare le antenne e l'apparecchio audio

5.1 Antenne

Sistemare le antenne riceventi in dotazione (1) sulle prese per antenne (7) e raddrizzarle.

In caso di montaggio in un rack può essere conveniente per una ricezione migliore posizionare le antenne sul lato frontale del rack. A tale scopo, ogni angolo in dotazione dispone di un foro per il montaggio di un'antenna. Per sistemare un'antenna a un angolo di montaggio:

- 1) Far passare attraverso l'apposito foro dell'angolo un adattatore BNC (2 × presa BNC, 50Ω) e avvitarlo.
- 2) Inserire l'antenna sulla presa anteriore dell'adattatore.
- 3) Collegare la presa posteriore dell'adattatore con una delle prese per antenne sul retro dell'apparecchio, servendosi di un cavo BNC di 50Ω.

5.2 Collegamenti audio

Per inoltrare **separatamente i segnali delle due unità riceventi** all'apparecchio audio a valle (p.es. mixer, amplificatore), per ogni unità ricevente sono disponibili due uscite (10). Collegare ogni unità ricevente per mezzo di una delle sue due uscite con un ingresso per microfono o un ingresso Line dell'apparecchio a valle:

– uscita XLR bilanciata

Nel caso di grande distanza fra gli apparecchi si dovrebbe preferire questa uscita. Il segnale bilanciato è protetto meglio contro le interferenze che si possono manifestare specialmente nei cavi piuttosto lunghi.

– uscita jack 6,3 mm sbilanciata (è in dotazione un cavo di collegamento)

N.B.: Non usare contemporaneamente l'uscita bilanciata e quella sbilanciata perché ciò potrebbe compromettere la qualità del segnale.

Con il cursore a scorrimento (11) adattare il livello d'uscita all'ingresso: Collegando un ingresso Line, portare il cursore nella posizione sinistra LINE, collegando un ingresso microfono, spostare il cursore nella posizione destra MIC.

Se all'apparecchio audio a valle deve essere inoltrato il **segnale miscelato delle due unità riceventi**, collegare l'uscita jack 6,3 mm sbilanciata MIX OUT (8) con un ingresso Line dell'apparecchio audio.

6 Messa in funzione

Collegare l'alimentatore in dotazione con la presa DC (9) e inserirlo in una presa di rete (230V/50Hz). Con la connessione con la corrente, il ricevitore si accende.

Con il tasto POWER (2), il ricevitore si può accendere e spegnere: tener premuto il tasto per 1 secondo ca.

Se il ricevitore non viene usato per un certo periodo, conviene staccare l'alimentatore dalla presa di rete perché consuma un po' di corrente anche con il ricevitore spento.

7 Impostare il canale di trasmissione

Per i due sistemi wireless che si possono costruire con questo ricevitore a 2 canali, impostare i canali di trasmissione separatamente per ogni unità ricevente. L'impostazione si fa per mezzo dei tasti SET, ▲ e ▼ (5) dell'unità ricevente. Sono disponibili 3 modi di funzionamento.

Durante l'impostazione del canale di un'unità ricevente, eventuali trasmettitori accesi di sistemi wireless funzionanti contemporaneamente non dovrebbero trovarsi troppo vicino al ricevitore (distanza min. 1 m).

7.1 Scegliere il modo di funzionamento

Il display indica il modo attualmente impostato: "MANUAL", "SCAN" o "PRESET" (A). Scegliere il modo desiderato con il tasto ▲ o ▼: Premere il tasto per 1 secondo ca. per passare al modo successivo (oppure tenerlo premuto finché il modo viene indicato e lasciare quindi il tasto).

7.2 Modo MANUAL

Nel modo MANUAL, fra le 442 radiofrequenze si può impostare quella desiderata in modo manuale (☞ tabella ①, pagina 15).

- 1) Con il tasto ▲ o ▼ scegliere il modo MANUAL (☞ Cap. 7.1). Il display visualizza la frequenza (G) impostata per ultima nel modo MANUAL o SCAN con il relativo numero del canale (E).
- 2) Per attivare il modo d'impostazione, tener premuto per 1 secondo ca. il tasto SET finché l'indicazione del canale (E) e della frequenza (G) lampeggiano.
N.B.: Dopo alcuni secondi senza azionamento di nessun tasto, si esce dal modo d'impostazione.
- 3) Con il tasto ▲ o ▼ impostare la frequenza (a passi di 25 kHz). Per scorrere le frequenze si può tener premuto il relativo tasto.
- 4) Alcuni secondi dopo l'ultima pressione di un tasto si esce automaticamente dal modo d'impostazione dal quale si può uscire anche premendo il tasto SET.

7.3 Modo SCAN

Nel modo SCAN, l'unità ricevente cerca automaticamente il prossimo canale libero. Se si usano contemporaneamente più sistemi, prima di iniziare la ricerca canale accendere i trasmettitori sui quali è già impostato un canale di trasmissione. In questo modo, i canali già occupati o incompatibili con quelli già impostati, vengono saltati durante la ricerca. In questo modo è possibile, a seconda delle condizioni locali, gestire senza interferenze contemporaneamente 12 canali max.

- 1) Con il tasto ▲ o ▼ scegliere il modo SCAN (☞ Cap. 7.1). Il display visualizza la frequenza (G) impostata per ultima nel modo MANUAL o SCAN con il relativo numero del canale (E).
- 2) Per attivare il modo d'impostazione, tener premuto per 1 secondo ca. il tasto SET finché l'indicazione del canale (E) e della frequenza (G) lampeggiano.
N.B.: Dopo alcuni secondi senza azionamento di nessun tasto, si esce dal modo d'impostazione.
- 3) Per iniziare la ricerca premere il tasto ▲ (crescente) o ▼ (decrescente). La ricerca si ferma al prossimo canale libero. Finché il modo d'impostazione è attivato, premendo il tasto si può sempre riattivare la ricerca.
- 4) Alcuni secondi dopo l'ultima pressione di un tasto si esce automaticamente dal modo d'impostazione dal quale si può uscire anche premendo il tasto SET.

7.4 Modo PRESET

Nel modo PRESET si può scegliere un canale da uno dei 4 gruppi preimpostati ("P1" ... "P4") (☞ tabella ②, pagina 15). Ogni gruppo comprende 8 canali liberi di intermodulazione, cioè canali che possono essere utilizzati contemporaneamente senza interferenze fra di loro. Così, questo modo è adatto per il funzionamento contemporaneo di più sistemi. Se sul luogo d'impiego si presentano delle interferenze, scegliere un gruppo differente oppure impostare i canali per mezzo del modo SCAN.

- 1) Con il tasto ▲ o ▼ scegliere il modo PRESET (☞ Cap. 7.1). Il display visualizza la frequenza (G) impostata per ultima con questo modo nonché il numero del relativo canale (E). L'indicazione GP (B) segnala a quale gruppo la frequenza è stata assegnata ("P1" ... "P4"), e l'indicazione CH (C) segnala il numero del canale all'interno di detto gruppo ("1" ... "8").
- 2) Tener premuto il tasto SET per 1 secondo circa finché l'indicazione del canale (E) e della frequenza (G) lampeggiano. Il modo d'impostazione del gruppo è attivato, come lo conferma il lampeggio della relativa indicazione "P1" ... "P4" (B). Con il tasto ▲ o ▼ scegliere il gruppo.
Quindi premere il tasto SET per passare nel modo d'impostazione del canale. Nel modo d'impostazione del canale lampeggia il relativo numero del canale "1" ... "8" (C). Con il tasto ▲ o ▼ scegliere il canale dal gruppo prescelto.
N.B.: Se nel modo d'impostazione del gruppo non si aziona nessun tasto, l'unità ricevente passa dopo alcuni secondi nel modo d'impostazione del canale. Da questo modo si esce dopo alcuni secondi senza azionamento di nessun tasto.
- 3) Alcuni secondi dopo l'ultima pressione di un tasto si esce automaticamente dal modo d'impostazione del canale dal quale si può uscire anche premendo il tasto SET.

8 Creare il percorso di trasmissione

Per creare per un sistema composto da un'unità ricevente e un trasmettitore, il percorso di trasmissione, procedere come segue:

- 1) Impostare il canale di trasmissione sull'unità ricevente (☞ Cap. 7) e lasciare ancora spento il relativo trasmettitore. Se il diagramma a barre RF (H) sul display indica la presenza in un segnale, significa che si ricevono delle interferenze o i segnali di un altro sistema wireless. In questo caso impostare un canale di trasmissione differente.
- 2) Unità ricevente e trasmettitore devono essere impostati con lo stesso canale di trasmissione. Per la **sincronizzazione fra unità ricevente e trasmettitore**, sul trasmettitore tener premuto dapprima il tasto blu di sincronizzazione in modo che sul display dell'unità ricevente lampeggi "SYNC" (D). Quindi, tenendo premuto ancora il tasto di sincronizzazione sul trasmettitore, premere brevemente il tasto SYNC (3) sull'unità ricevente: A questo punto, sul trasmettitore è impostato il canale di trasmissione dell'unità ricevente. Durante la sincronizzazione, il ricevitore e il trasmettitore non dovrebbero essere distanti più di 1 m.
- 3) Se sull'unità ricevente e sul trasmettitore è impostato lo stesso canale di trasmissione, il diagramma a barre RF sul display segnala la potenza di ricezione del radiosegnale ricevuto.
Con il trasmettitore girare nel settore dove sarà impiegato. Se non viene segnalato nessuna ricezione oppure se la ricezione è scarsa, verificare i seguenti punti:
 - a) Sono scariche le batterie del trasmettitore?
 - b) La ricezione è disturbata da oggetti metallici o da altre fonti a alta frequenza?
 - c) La ricezione migliora spostando le antenne riceventi?

d) La distanza fra ricevitore e trasmettitore è troppo grande? La portata dipende dalle condizioni locali (all'aperto fino a 100 m ca.). Il percorso della trasmissione dovrebbe essere possibilmente senza ostacoli.

e) È impostata troppo alta la soppressione di fruscio (☞ Cap. 8.1)?

- 4) Accendere l'apparecchio audio a valle oppure aprire il relativo regolatore del mixer e parlare/cantare nel microfono del trasmettitore. Il livello del volume del trasmettitore è visualizzato sull'unità ricevente tramite il diagramma a barre AF (I). Per il trasmettitore tascabile, il livello può essere corretto con il suo interruttore Gain (☞ Istruzioni TXS-900HSE).

Con il regolatore volume (6) impostare il livello d'uscita del ricevitore. Il segnale dell'unità ricevente è disponibile alle relative uscite AUDIO OUT (10) nonché, miscelato con il segnale dell'altra unità ricevente, all'uscita comune MIX OUT (8).

8.1 Soppressione del fruscio (squelch)

Il valore soglia per la soppressione del fruscio è impostabile con il regolatore SQ (12). La soppressione del fruscio mette in mute l'unità ricevente quando il livello del radiosegnale ricevuto si abbassa sotto il valore soglia impostato. In questo modo si evita che delle interferenze provocano il fruscio nell'unità ricevente quando il trasmettitore è spento o quando il suo radiosegnale è troppo debole: Se i livelli delle interferenze sono inferiori al valore soglia, l'unità ricevente viene messa in mute.

Impostare il valore soglia con il regolatore SQ in modo tale che con il trasmettitore spento non ci sia nessun fruscio nell'unità ricevente. Più si gira il regolatore a destra, più è alto il valore soglia. Un valore soglia più alto offre una maggiore sicurezza contro le interferenze, ma riduce anche la portata di

trasmissione del sistema wireless, dato che la potenza del radiosegnale del trasmettitore deve essere sufficientemente alta perché l'unità ricevente non si metta in mute. Pertanto, con una buona ricezione si può impostare un valore soglia più alto; con distanza maggiore fra trasmettitore e ricevitore si dovrebbe scegliere invece un valore più basso.

9 Dati tecnici

Gamma di radiofrequenze: . 823–832 MHz e
863–865 MHz
☞ Tabella 1

Rapporto S/R HF: > 100 dB

Gamma di frequenze audio:.. 80–18 000 Hz

Range dinamico: > 100 dB

Fattore di distorsione: < 1 %

Soppressione

d'interferenze: tono pilota e soppressione regolabile del fruscio

Uscite audio CH 1, CH 2

XLR, bil.: 15 mV (MIC)
150 mV (LINE)

Jack 6,3 mm, sbil.: 7 mV (MIC)
75 mV (LINE)

Uscita audio MIX OUT: 75 mV,
Jack 6,3 mm, sbil.

Ingressi antenne: BNC, forniscono ognuno l'alimentazione (8 V= / 100 mA) per un amplificatore d'antenne

Alimentazione: tramite alimentatore in dotazione con 230 V/50 Hz

Temperatura d'esercizio: . . . 0–40 °C

Dimensioni (l × h × p): 420 × 42 × 183 mm

Peso: 2,3 kg

1 442 Radiofrequenze

Canale	Frequenza	Canale	Frequenza
001	823,000 MHz	362	863,000 MHz
002	823,025 MHz	363	863,025 MHz
003	823,050 MHz	364	863,050 MHz
004	823,075 MHz	365	863,075 MHz
005	823,100 MHz	366	863,100 MHz
...
360	831,975 MHz	441	864,975 MHz
361	832,000 MHz	442	865,000 MHz

2 Modo PRESET

Numero canale nel gruppo	Gruppo 1 ("P1")		Gruppo 2 ("P2")		Gruppo 3 ("P3")		Gruppo 4 ("P4")	
	Canale	Frequenza	Canale	Frequenza	Canale	Frequenza	Canale	Frequenza
1	006	823,125 MHz	022	823,525 MHz	034	823,825 MHz	048	824,175 MHz
2	058	824,425 MHz	070	824,725 MHz	106	825,625 MHz	146	826,625 MHz
3	138	826,425 MHz	102	825,525 MHz	154	826,825 MHz	208	828,175 MHz
4	260	829,475 MHz	174	827,325 MHz	242	829,025 MHz	234	828,825 MHz
5	330	831,225 MHz	270	829,725 MHz	322	831,025 MHz	314	830,825 MHz
6	356	831,875 MHz	294	830,325 MHz	365	863,075 MHz	358	831,925 MHz
7	373	863,275 MHz	383	863,525 MHz	405	864,075 MHz	367	863,125 MHz
8	391	863,725 MHz	423	864,525 MHz	429	864,675 MHz	437	864,875 MHz

Con riserva di modifiche tecniche.

La MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG si riserva ogni diritto di elaborazione in qualsiasi forma delle presenti istruzioni per l'uso. La riproduzione – anche parziale – per propri scopi commerciali è vietata.

2-kanaals multifrequentie-ontvanger

Deze handleiding is bedoeld voor gebruikers zonder bijzondere vakkennis. Lees de handleiding grondig door, alvorens het apparaat in gebruik te nemen, en bewaar ze voor latere raadpleging.

Op de uitklapbare pagina 3 vindt u een overzicht van alle bedieningselementen en de aansluitingen.

1 Overzicht van de bedieningselementen en aansluitingen

- ① ontvanger 1
- ② ontvanger 2

1.1 Front

- 1 Ontvangstantennes
- 2 Toets POWER voor het in- en uitschakelen (1 sec lang ingedrukt houden)

ontvanger 1*

- 3 Toets SYNC voor het synchroniseren van ontvanger en zender: Terwijl op de zender de synchronisatietoets ingedrukt gehouden wordt [SYNC (D) knippert op het display], drukt u kort op de toets SYNC op de ontvanger. De zender is nu op het transmissiekanaal van de ontvanger ingesteld.

4 Display (☞ figuur 3)

- A indicatie van de bedrijfsmodus
- "MANUAL" handmatige instelling van de frequentie (in stappen van 25 kHz)
 - "SCAN" kanaalzoekfunctie
 - "PRESET" selectie van een kanaal uit een van de vier vooraf ingestelde groepen (8 kanalen per groep)

Selecteer de gewenste modus met de toets ▲ of ▼ (houd de toets ca. 1 seconden lang ingedrukt).

- B in de modus PRESET: Indicatie van de groep ("P1" ... "P4")
- C in de modus PRESET: Indicatie van het kanaalnummer ("1" ... "8") binnen een groep
- D indicatie "SYNC" voor de synchronisatie van ontvanger en zender:
 - ☞ Toets SYNC (3)
- E weergave van het kanaalnummer
- F indicatie "MUTE", geeft aan dat de audio-uitgangen gedempt zijn tijdens het instellen via de toetsen SET, ▲ en ▼ (5) evenals bediening van de toets POWER (2)
- G weergave van de radiofrequentie
- H balkweergave "RF" (Radio Frequency) voor de ontvangststerkte van het radiosignaal
- I balkweergave "AF" (Audio Frequency) voor het geluidsvolume van het ontvangen audiosignaal

- 5 Toetsen SET, ▲ en ▼ voor het instellen van het transmissiekanaal in de geselecteerde bedrijfsmodus: ☞ hoofdstuk 7

- 6 Volumeregelaar voor het uitgangssignaal van de ontvanger

1.2 Achterzijde

- 7 Antenne-ingangen A en B (BNC-jacks)
- 8 Audio-uitgang voor het mengsignaal van de beide ontvangers (6,3 mm-stekkerbus, ongebalanceerd) voor de aansluiting op een lijningang van bv. een mengpaneel of een versterker
- 9 Voedingsspanningsjack voor de aansluiting van de bijgeleverde netadapter

ontvanger 1*

- 10 Audio-uitgangen, telkens voor het aansluiten op een microfooningang of een lijningang bv. van een mengpaneel of een versterker
 - XLR-inbouwstekker, gebalanceerd
 - 6,3 mm-stekkerbus, ongebalanceerd
- 11 Niveaukeuzeschakelaar voor de audio-uitgangen (10), voor aanpassing van het uitgangsniveau op de ingang van de aangesloten audioapparatuur
 - MIC bij aansluiting op een microfooningang
 - LINE bij aansluiting op een lijningang
- 12 Regelaar voor het instellen van de drempelwaarde voor de ruisonderdrukking (squelch)

2 Veiligheidsvoorschriften

De apparaten (ontvanger en netadapter) zijn in overeenstemming met alle relevante EU-Richtlijnen en dragen daarom het CE-kenmerk.

WAARSCHUWING De netspanning van de netadapter is levensgevaarlijk. Open het apparaat daarom nooit zelf, want door onzorgvuldige ingrepen loopt u het risico van elektrische schokken.



- De apparaten zijn enkel geschikt voor gebruik binnenshuis. Vermijd druip- en spatwater, uitzonderlijk warme plaatsen en plaatsen met een hoge vochtigheid (toegestaan omgevingstemperatuurbereik: 0–40 °C).
- Trek de netadapter onmiddellijk uit het stopcontact,
 1. wanneer de ontvanger of de netadapter zichtbaar beschadigd zijn,
 2. wanneer er een defect zou kunnen optreden nadat het apparaat bijvoorbeeld is gevallen,
 3. wanneer het apparaat slecht functioneert.
 De apparaten moeten in elk geval hersteld worden door een gekwalificeerd vakman.

- Verwijder het stof met een droge, zachte doek. Gebruik zeker geen water of chemicaliën.
- In geval van ongeoorloofd of verkeerd gebruik, verkeerde aansluiting, foutieve bediening of van herstelling door een niet-gekwalificeerd persoon vervalt de garantie en de verantwoordelijkheid voor hieruit resulterende materiële of lichamelijke schade.



Wanneer de apparaten definitief uit bedrijf worden genomen, bezorg ze dan voor verwerking aan een plaatselijk recyclingbedrijf.

3 Toepassingen

Met deze 2-kanaals multifrequentie-ontvanger TXS-920 en twee zenders van de TXS-900-serie van IMG STAGELINE (radiomicrofoon TXS-900HT of zakzender TXS-900HSE met aangesloten microfoon) kunt u twee draadloze audiotransmissiesystemen maken, bv. voor podiumgebruik. De ontvanger maakt gebruik van de True-Diversity-techniek en werkt in de twee UHF-bereiken 823–832 MHz en 863–865 MHz.

De twee identiek uitgevoerde ontvangers van het apparaat worden gescheiden bediend. U kunt het transmissiekanaal voor elke ontvanger met de hand of via een zoekfunctie instellen of uit een van de vier vooraf ingestelde groepen selecteren (8 kanalen per groep). De synchronisatie van ontvanger en zender gebeurt via draadloze transmissie: Als u op de zender de synchronisatietoets ingedrukt houdt, en tegelijk kort op de toets SYNC op de ontvanger drukt, stelt de zender zich in op het transmissiekanaal van de ontvanger.

3.1 Conformiteit en goedkeuring

Hiermee verklaart MONACOR INTERNATIONAL dat de ontvanger TXS-920 in overeenstemming is met de richtlijn 1999/5/EG. De EU-verklaring van overeenstemming kan bij MONACOR INTERNATIONAL worden aangevraagd. Het gebruik van de ontvanger is algemeen toegelaten in de lidstaten van de EU en de EFTA, en is vrij van registratie en van belastingen.

4 Opstelling / montage in een rack

De ontvanger kan als vrijstaand tafelmiddel gebruikt worden of in een 19"-rack (482 mm) gemonteerd worden. Voor de montage in een rack bevestigt u de twee bijgeleverde rackprofielen telkens met 3 schroeven aan de linker- en rechterzijde van de ontvanger.

Voor optimale ontvangst moeten de zenders en de ontvanger visueel contact hebben en mogen ze niet in de onmiddellijke omgeving van metalen oppervlakken of digitale apparaten (zoals cd-speler, computer) geplaatst worden.

* De bedieningselementen en aansluitingen van ontvanger 2 zijn identiek.

5 Antennes en audioapparaat aansluiten

5.1 Antennes

Steek de bijgeleverde ontvangstantennes (1) op de antennejacks (7) en plaats ze rechtop.

Als u het apparaat in een rack monteert, kan het voor een betere ontvangst voordeliger zijn om de ontvangstantennes aan de voorzijde van het rack te plaatsen. Hiervoor is in elk van de bijgeleverde rackprofielen een uitsparing voor montage van een antenne voorzien. Een antenne brengt u als volgt op een rackprofiel aan:

- 1) Steek een BNC-adapter (2 × BNC-jack, 50Ω) door de hiervoor voorziene uitsparing van het profiel en schroef vast.
- 2) Steek de antenne op de voorste bus van de adapter.
- 3) Verbind de achterste bus van de adapter via een BNC-kabel van 50Ω met een van de antennejacks op de achterzijde van het apparaat.

5.2 Audio-aansluitingen

Om de signalen van de beide ontvangers gescheiden naar het nageschakelde audioapparaat (bv. mengpaneel, versterker) te sturen, zijn er per ontvanger twee uitgangen (10) beschikbaar. Sluit elke ontvanger via een van zijn beide uitgangen aan op een microfoon-ingang of een lijningang van het nageschakelde apparaat:

– gebalanceerd bedrade XLR-uitgang

Bij grote afstand tussen de apparaten moet deze uitgang de voorkeur genieten. De gebalanceerde signaalgeleiding biedt een betere bescherming tegen interfererende stralingen die in het bijzonder bij langere kabels kunnen optreden.

– ongebalanceerd bedrade 6,3 mm-stekker-uitgang (een passende verbindingkabel is bijgeleverd)

Opmerking: Gebruik de gebalanceerde uitgang en de ongebalanceerde uitgang niet tegelijk, omdat dit een nadelige invloed kan hebben op de signaalkwaliteit.

Pas met de keuzeschakelaar (11) het uitgangsniveau aan de ingang aan: bij aansluiting op een lijningang plaatst u de schakelaar in de linker stand LINE, bij aansluiting op een microfoon-ingang zet u de schakelaar in de rechter stand MIC.

Wenst u het mengsignaal van beide ontvangers te sturen naar het nageschakelde audioapparaat, sluit dan de ongebalanceerd bedrade 6,3 mm-stekkeruitgang MIX OUT (8) aan op een lijningang van het audioapparaat.

6 Ingebruikneming

Sluit de bijgeleverde netadapter aan op de voedingsspanningsjack (9) en plug hem in een stopcontact (230 V/50 Hz). Bij verbinding met de voedingsspanning schakelt de ontvanger in.

Met de toets POWER (2) kunt u de ontvanger in- en uitschakelen: Houd de toets ca. 1 seconde lang ingedrukt.

Als de ontvanger langere tijd niet wordt gebruikt, trekt u de netadapter ervan uit het stopcontact, omdat deze zelfs bij uitgeschakelde ontvanger toch een geringe hoeveelheid stroom verbruikt.

7 Het transmissiekanaal instellen

Voor de twee radiosystemen die u met deze 2-kanaalse ontvanger kunt samenstellen, stelt u de transmissiekanaalen afzonderlijk op elke ontvanger in. Het instellen gebeurt via de toetsen SET, ▲ en ▼ (5) van de ontvanger. Er zijn 3 bedrijfsmodussen beschikbaar.

Tijdens het instellen van de kanalen op een ontvanger moet u zorgen dat ingeschakelde zenders van gelijktijdig gebruikte radiosystemen zich niet te dicht bij de ontvanger bevinden (afstand ten minste 1 meter).

7.1 De bedrijfsmodus kiezen

Op het display verschijnt de momenteel ingestelde modus: "MANUAL", "SCAN" of "PRESET" (A). Selecteer met de toets ▲ of ▼ de gewenste modus: Houd de toets ca. 1 seconde lang ingedrukt om telkens naar de volgende modus te wisselen (of houd de toets ingedrukt tot de gewenste modus wordt weergegeven; laat dan los).

7.2 Modus MANUAL

In de modus MANUAL kunt u uit de 442 radiofrequenties de gewenste frequentie met de hand instellen (☞ tabel 1, pagina 18).

- 1) Selecteer met de toets ▲ of ▼ de modus MANUAL (☞ hoofdstuk 7.1). Op het display verschijnt de laatste radiofrequentie (G) die in de modus MANUAL of SCAN is ingesteld en het overeenkomstige kanaalnummer (E).
- 2) Om de instelmodus te activeren, houdt u de toets SET ca. 1 seconde lang ingedrukt, tot de kanaalweergave (E) en de frequentieweergave (G) knipperen.
Opmerking: Na enkele seconden zonder op een toets te drukken, wordt de instelmodus opnieuw verlaten.
- 3) Stel met de toets ▲ of ▼ de frequentie in (in stappen van 25 kHz). Om de frequenties te doorlopen, kunt u de betreffende toets ook ingedrukt houden.
- 4) De instelmodus wordt automatisch verlaten als er enkele seconden lang niet meer op een toets wordt gedrukt, maar kan ook door drukken op de toets SET worden beëindigd.

7.3 Modus SCAN

In de modus SCAN zoekt de ontvanger automatisch naar het volgende vrije kanaal. Bij gelijktijdig gebruik van meerdere systemen schakelt u vóór uitvoeren van de zoekfunctie de zenders in die reeds op een transmissiekanaal werden ingesteld. Zo worden de kanalen die reeds bezet zijn of incompatibel zijn met de reeds ingestelde kanalen, bij het zoeken overgeslagen. In deze modus kunt u afhankelijk van de plaatselijke omstandighe-

den maximaal 12 kanalen tegelijk gebruiken zonder dat ze onderling storen.

- 1) Selecteer met de toets ▲ of ▼ de modus SCAN (☞ hoofdstuk 7.1). Op het display verschijnt de laatste radiofrequentie (G) die in de modus MANUAL of SCAN is ingesteld en het overeenkomstige kanaalnummer (E).
- 2) Om de instelmodus te activeren, houdt u de toets SET ca. 1 seconde lang ingedrukt, tot de kanaalweergave (E) en de frequentieweergave (G) knipperen.
Opmerking: Na enkele seconden zonder op een toets te drukken, wordt de instelmodus opnieuw verlaten.
- 3) Om de zoekfunctie te starten, drukt u op de toets ▲ (in stijgende volgorde) of ▼ (in dalende volgorde). De zoekfunctie stopt bij het volgende storingvrije kanaal. Zolang de instelmodus geactiveerd is, kunt u de zoekfunctie door op de toets te drukken, steeds opnieuw starten.
- 4) De instelmodus wordt automatisch verlaten als er enkele seconden lang niet meer op een toets wordt gedrukt, maar kan ook door drukken op de toets SET worden beëindigd.

7.4 Modus PRESET

In de modus PRESET kunt u uit een van de 4 vooraf ingestelde groepen ("P1" ... "P4") een kanaal selecteren (☞ tabel 2, pagina 18). Elke groep omvat 8 intermodulatievrije kanalen, d.w.z. kanalen die tegelijk gebruikt kunnen worden zonder onderling te storen. Zo is deze modus geschikt voor het gelijktijdige gebruik van meerdere systemen. Als er storingen optreden op de plaats van gebruik, selecteer dan een andere groep of stel de kanalen voor de systemen in via de modus SCAN.

- 1) Selecteer met de toets ▲ of ▼ de modus PRESET (☞ hoofdstuk 7.1). Op het display verschijnt de laatste radiofrequentie (G) die in deze modus is ingesteld en het overeenkomstige kanaalnummer (E). De indicatie GP (B) geeft aan welke groep de frequentie is toegewezen ("P1" ... "P4") en de indicatie CH (C) welk kanaalnummer de frequentie in deze groep heeft ("1" ... "8").
- 2) Houd de toets SET ca. 1 seconde lang ingedrukt, tot de kanaalweergave (E) en de frequentieweergave (G) knipperen. De groepinstelmodus is geactiveerd, wat wordt aangegeven door het knipperen van de betreffende indicatie "P1" ... "P4" (B). Selecteer de groep met de toets ▲ of ▼.

Druk daarnaast op de toets SET om naar de kanaalinstelmodus te wisselen. In de kanaalinstelmodus knippert het respectieve kanaalnummer "1" ... "8" (C). Selecteer met de toets ▲ of ▼ het kanaal binnen de geselecteerde groep.

Opmerking: Als in de groepinstelmodus niet op een toets wordt gedrukt, wisselt de ontvanger na enkele seconden naar de kanaalinstelmodus. Deze wordt verlaten als er enkele seconden lang niet op een toets wordt gedrukt.

- 3) De kanaalinstelmodus wordt automatisch verlaten als er enkele seconden lang niet meer op een toets wordt gedrukt, maar kan ook door drukken op de toets SET worden beëindigd.

8 Radiobereik opbouwen

Om voor een systeem dat uit een ontvanger en een zender bestaat, de radioverbinding tot stand te brengen, gaat u als volgt te werk:

- 1) Stel het transmissiekanaal op de ontvanger in (☞ hoofdstuk 7) en laat de bijbehorende zender daarbij nog uitgeschakeld: Als de balkweergave RF (H) bij uitgeschakelde zender een signaal op het display aangeeft, dan worden storingen of signalen van een ander radiosysteem ontvangen. Stel in dit geval een ander transmissiekanaal in.
- 2) Ontvanger en zender moeten op hetzelfde transmissiekanaal ingesteld zijn. Voor het synchroniseren van ontvanger en zender houdt u op de zender eerst de blauwe synchronisatietoets ingedrukt, zodat de indicatie "SYNC" (D) op het display van de ontvanger knippert. Terwijl u de synchronisatietoets op de zender ingedrukt blijft houden, drukt u vervolgens kort op de toets SYNC (3) op de ontvanger: De zender is daarmee ingesteld op het transmissiekanaal van de ontvanger. Tijdens de synchronisatie mogen ontvanger en zender niet verder dan 1 meter van elkaar verwijderd zijn.
- 3) Als ontvanger en zender op hetzelfde transmissiekanaal ingesteld zijn, geeft de balkweergave RF op het display de ontvangststerkte van het radiosignaal aan.

Stap met de zender het gebied af waar hij gebruikt moet worden. Als er geen ontvangst wordt aangegeven of de ontvangst is slecht, controleer dan het volgende:

 - a) Zijn de batterijen van de zender leeg?
 - b) Wordt de ontvangst gestoord door metalen voorwerpen of andere hogefrequentiebronnen?

- c) Kunt u de ontvangst door draaien van de ontvangstantennes verbeteren?
- d) Is de afstand tussen zender en ontvanger te groot? De reikwijdte is afhankelijk van de situatie ter plaatse (in open terrein tot ca. 100m). Zorg dat er zich op de transmissielijn zo min mogelijk hindernissen bevinden.

- e) Is de ruisonderdrukking te hoog ingesteld (☞ hoofdstuk 8.1)?
- 4) Schakel het volgende audioapparaat in of schuif de bijbehorende mengpaneelregelaar open en spreek/zing u in de microfoon van de zender. Het volumeniveau van de zender wordt op de ontvanger via de balkweergave AF (I) weergegeven. Voor de zakzender kunt u het niveau via de GAIN-schakelaar ervan corrigeren (☞ gebruiksaanwijzing TXS-900HSE).

Stel met de volumeregelaar (6) het uitgangsniveau van de ontvanger in. Het signaal van de ontvanger is beschikbaar op de bijbehorende uitgangen AUDIO OUT (5) evenals, gemengd met het signaal van de andere ontvanger, op de gemeenschappelijke uitgang MIX OUT.

8.1 Ruisonderdrukking (squelch)

U kunt de drempelwaarde voor de ruisonderdrukking instellen via de regelaar SQ (12). De ruisonderdrukking zorgt voor een volledige demping van de ontvanger, als het niveau van het ontvangen radiosignaal onder de ingestelde drempelwaarde zakt. Zo voorkomt u dat stoorsignalen de ruis op de ontvanger versterken, als de zender uitgeschakeld is of het radiosignaal ervan te zwak is: Als de niveaus van de stoorsignalen onder de drempelwaarde liggen, wordt de ontvanger volledig gedempt.

Stel de drempelwaarde met de regelaar SQ zo in dat er bij uitgeschakelde zender geen ruisversterking op de ontvanger optreedt. Hoe verder de regelaar naar rechts wordt gedraaid, hoe hoger de drempelwaarde. Een hogere drempelwaarde biedt grotere ruisongevoeligheid, maar reduceert ook het

transmissiebereik van het radiosysteem. De radiosignaalsterkte van de zender moet bij het gebruik immers voldoende hoog zijn, zodat de ontvanger niet gedempt wordt. Zo kan bij goede ontvangst een hogere drempelwaarde ingesteld worden, bij grotere afstand tussen zender en ontvanger daarentegen moet een lagere waarde geselecteerd worden.

9 Technische gegevens

Radiofrequentiebereik: 823–832 MHz en
863–865 MHz
☞ Tabel 1

Signaal/Ruis-
verhouding HF: > 100 dB

Audiofrequentiebereik: 80–18 000 Hz

Dynamiek: > 100 dB

THD: < 1 %

Storingsonderdrukking: piloottoon en regelbare ruisonderdrukking

Audio-uitgangen CH 1, CH 2

XLR, gebalanceerd: 15 mV (MIC)
150 mV (LINE)

6,3 mm-jack

(onbalanceerd): 7 mV (MIC)
75 mV (LINE)

Audio-uitgang MIX OUT: . . . 75 mV,
6,3 mm-jack,
onbalanceerd

Antenne-ingangen: BNC, leveren elk de voedingsspanning (8 V= /100 mA) voor een antenneversterker

Voedingsspanning: via bijgeleverde netadapter op 230 V/50 Hz

Omgevings-
temperatuurbereik: 0–40 °C

Afmetingen (B × H × D): . . . 420 × 42 × 183 mm

Gewicht: 2,3 kg

1 442 radiofrequenties

Kanaal	Frequentie	Kanaal	Frequentie
001	823,000 MHz	362	863,000 MHz
002	823,025 MHz	363	863,025 MHz
003	823,050 MHz	364	863,050 MHz
004	823,075 MHz	365	863,075 MHz
005	823,100 MHz	366	863,100 MHz
...
360	831,975 MHz	441	864,975 MHz
361	832,000 MHz	442	865,000 MHz

2 Modus PRESET

Kanaalnummer in de groep	Groep 1 ("P1")		Groep 2 ("P2")		Groep 3 ("P3")		Groep 4 ("P4")	
	Kanaal	Frequentie	Kanaal	Frequentie	Kanaal	Frequentie	Kanaal	Frequentie
1	006	823,125 MHz	022	823,525 MHz	034	823,825 MHz	048	824,175 MHz
2	058	824,425 MHz	070	824,725 MHz	106	825,625 MHz	146	826,625 MHz
3	138	826,425 MHz	102	825,525 MHz	154	826,825 MHz	208	828,175 MHz
4	260	829,475 MHz	174	827,325 MHz	242	829,025 MHz	234	828,825 MHz
5	330	831,225 MHz	270	829,725 MHz	322	831,025 MHz	314	830,825 MHz
6	356	831,875 MHz	294	830,325 MHz	365	863,075 MHz	358	831,925 MHz
7	373	863,275 MHz	383	863,525 MHz	405	864,075 MHz	367	863,125 MHz
8	391	863,725 MHz	423	864,525 MHz	429	864,675 MHz	437	864,875 MHz

Wijzigingen voorbehouden.

Deze gebruiksaanwijzing is door de auteurswet beschermd eigendom van MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Een reproductie – ook gedeeltelijk – voor eigen commerciële doeleinden is verboden.

Receptor multifrecuencias de 2 canales

Estas instrucciones van dirigidas a usuarios sin ningún conocimiento técnico específico. Lea atentamente estas instrucciones antes de utilizar el aparato y guárdelas para usos posteriores.

Puede encontrar todos los elementos de funcionamiento y las conexiones que se describen en la página 3 desplegable.

1 Elementos de Funcionamiento y Conexiones

- ① Sección receptora 1
- ② Sección receptora 2

1.1 Frontal

- 1 Antenas receptoras
- 2 Botón POWER para conectar/desconectar el receptor (mantenga pulsado el botón durante 1 segundo aprox.)

Sección receptora 1*

- 3 Botón SYNC para sincronizar la sección receptora y el emisor: Mientras mantiene pulsado el botón de sincronización del emisor [SYNC (D) empezará a parpadear en el visualizador], pulse brevemente el botón SYNC de la sección receptora. De este modo se ajustará el emisor en el canal de transmisión de la sección receptora.

4 Visualizador (🔊 fig. 3)

A Indicación del modo de funcionamiento

"MANUAL" Ajuste manual de la frecuencia (en niveles de 25 kHz)

"SCAN" Escaneo de canal

"PRESET" Selección de un canal de uno de los 4 grupos preajustados (8 canales en cada grupo)

Utilice el botón ▲ o ▼ para seleccionar el modo deseado (mantenga el botón pulsado durante 1 segundo aprox.).

B En el modo PRESET: Indicación del grupo ("P1" ... "P4")

C En el modo PRESET: Indicación del número de canal ("1" ... "8") en el grupo

D Indicación "SYNC" para sincronizar la sección receptora y el emisor:

🔊 botón SYNC (3)

E Indicación del número de canal

F Indicación "MUTE"; para indicar que se han silenciado las salidas de audio cuando los ajustes se hacen mediante los botones SET, ▲ y ▼ (5) o cuando se pulsa el botón POWER (2)

G Indicación de la frecuencia de radio

H Barra gráfica "RF" (Radio Frequency) para la potencia de la señal de radio recibida

I Barra gráfica "AF" (Audio Frequency) para el volumen de la señal de audio recibida

- 5 Botones SET, ▲ y ▼ para ajustar el canal de transmisión en el modo de funcionamiento seleccionado: 🔊 apartado 7
- 6 Control de volumen para la señal de salida de la sección receptora

1.2 Posterior

- 7 Entradas de antena A y B (tomas BNC)
- 8 Salida de audio para la señal mezclada de las dos secciones receptoras (jack 6,3 mm, asim.), para conectar una entrada de línea, p. ej. de un mezclador o un amplificador
- 9 Toma de alimentación para conectar el alimentador entregado

Sección receptora 1*

- 10 Salidas de audio, para conectar a una entrada de micrófono o a una entrada de línea, p. ej. de un mezclador o un amplificador
 - Conector chasis XLR, simétrico
 - Jack 6,3 mm, asimétrico
- 11 Interruptor selector de nivel para las salidas de audio (10), para ajustar el nivel de salida a la entrada del aparato de audio conectado
 - MIC para conectar una entrada de micrófono
 - LINE para conectar una entrada de línea
- 12 Control para el umbral de squelch

2 Notas de Seguridad

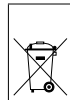
Los aparatos (receptor y alimentador) cumplen con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto están marcados con el símbolo CE.

ADVERTENCIA El alimentador utiliza un voltaje peligroso. Deje el mantenimiento en manos del personal cualificado. El manejo inexperto puede provocar una descarga.



- Los aparatos están adecuados para su aplicación sólo en interiores. Protéjalos de goteos y salpicaduras, elevada humedad del aire y calor (temperatura ambiente admisible: 0–40 °C).
- Desconecte inmediatamente el alimentador del enchufe si:
 1. El receptor o el alimentador están visiblemente dañados.
 2. El aparato ha sufrido daños después de una caída o accidente similar.
 3. No funciona correctamente.
 Sólo el personal técnico puede reparar los aparatos bajo cualquier circunstancia.

- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si los aparatos se utilizan para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se conectan correctamente, no se utilizan adecuadamente o no se reparan por expertos.



Si va a poner los aparatos fuera de servicio definitivamente, llévelos a la planta de reciclaje más cercana para que su eliminación no perjudique el medioambiente.

3 Aplicaciones

En combinación con dos emisores de la gama TXS-900 de IMG STAGELINE (micrófono inalámbrico TXS-900HT o emisor de petaca TXS-900HSE con un micrófono conectado), el receptor multifrecuencias de 2 canales TXS-920 se puede utilizar para formar dos sistemas de transmisión de audio inalámbrico, p. ej. para aplicaciones en escenario. El receptor utiliza la tecnología "True Diversity" en los dos rangos UHF 823–832 MHz y 863–865 MHz.

Las dos secciones idénticas del receptor funcionan por separado. Para cada sección receptora hay 3 modos de funcionamiento para ajustar el canal de transmisión: ajuste manual, escaneo de canal o selección de uno de los 4 grupos preajustados (8 canales en cada grupo). La sección receptora y el emisor se sincronizan mediante transmisiones de radio: Cuando se mantiene pulsado el botón de sincronización del emisor y se pulsa brevemente el botón SYNC de la sección receptora al mismo tiempo, el emisor se ajusta en el canal de transmisión de la sección receptora.

3.1 Conformidad y Aprobación

Por la presente, MONACOR INTERNATIONAL declara que el receptor TXS-920 cumple con la directiva 1999/5/CE. La declaración de conformidad UE está disponible bajo petición en MONACOR INTERNATIONAL. El receptor está aprobado para el funcionamiento en la UE y en los países de la AELC; **no requiere ninguna licencia.**

4 Montaje / Instalación en un Rack

El receptor se puede colocar en una mesa o instalarse en un rack (482 mm/19"). Para instalarse en un rack, utilice tres tornillos para fijar cada uno de los dos soportes de montaje entregados en ambos lados del receptor.

Para una recepción óptima, asegúrese de que no hay obstáculos entre los emisores y el receptor. No coloque los aparatos al lado de superficies de metal o de aparatos digitales (p. ej. lectores CD, ordenadores).

* Los elementos de funcionamiento y las conexiones de la sección receptora 2 son idénticos.

5 Conexión de Antenas y de un Aparato de Audio

5.1 Antenas

Conecte las antenas receptoras entregadas (1) a las tomas de antena (7) y colóquelas en posición vertical.

Cuando se instala el receptor en un rack, la recepción puede mejorarse cuando las antenas de recepción se colocan en la parte frontal del rack. Para ello, cada soporte de rack entregado viene con un agujero para instalar una antena. Para instalar una antena en un soporte de rack:

- 1) Inserte un adaptador BNC (2 × toma BNC, 50 Ω) en el agujero provisto en el soporte y fíjelo.
- 2) Conecte la antena a la toma frontal del adaptador.
- 3) Utilice un cable BNC de 50 Ω para conectar la toma posterior del adaptador a una de las tomas de antena de la parte posterior del aparato.

5.2 Conexiones de audio

Para enviar las señales de las dos secciones de recepción por separado al siguiente aparato de audio (p. ej. mezclador, amplificador), cada sección receptora se entrega con dos salidas (10). Utilice una de estas dos salidas de cada sección receptora para conectarla a una entrada de micrófono o a una entrada de línea del siguiente aparato:

– Salida XLR simétrica

Cuando los aparatos se colocan lejos entre sí, se recomienda esta salida. La transmisión de señal simétrica ofrece una mayor protección contra interferencias que pueden aparecer especialmente con cables largos.

– Salida jack 6,3 mm asimétrica (se entrega el cable de conexión adecuado)

Nota: No utilice nunca la salida simétrica y la salida asimétrica al mismo tiempo; podría afectar a la calidad de la señal.

Utilice el interruptor deslizante (11) para igualar el nivel de salida con la entrada: Para conectar una entrada de línea, ajuste el interruptor en la posición izquierda LINE; para conectar una entrada de micrófono, ajuste el interruptor en la posición derecha MIC.

Para enviar la señal mezclada de las dos secciones receptoras al siguiente aparato de audio, conecte la salida jack 6,3 mm asimétrica MIX OUT (8) a una entrada de línea del aparato de audio.

6 Funcionamiento

Conecte el alimentador entregado a la toma de alimentación (9) y a un enchufe (230V/50Hz). Después de conectar el alimentador, se activará el receptor.

Para conectar/desconectar el receptor, utilice el interruptor POWER (2): Mantenga pulsado el botón durante 1 segundo aprox.

Si no se va a utilizar el receptor durante un largo periodo de tiempo, desconecte el alimentador del enchufe. Incluso cuando el receptor está apagado, el alimentador tiene un consumo bajo.

7 Ajuste del Canal de Transmisión

Ajuste los canales de transmisión por separado en cada sección receptora para los dos sistemas de transmisión inalámbrica que se pueden configurar con este receptor de 2 canales. Utilice los botones SET, ▲ y ▼ (5) de la sección receptora para realizar los ajustes. Hay tres modos de funcionamiento disponibles.

Cuando ajuste el canal en la sección receptora, asegúrese de que cerca del receptor no haya emisores conectados de sistemas inalámbricos funcionando al mismo tiempo (distancia mínima: 1 m).

7.1 Selección del modo de funcionamiento

El visualizador indica el modo de funcionamiento actual: "MANUAL", "SCAN" o "PRESET" (A). Para seleccionar el modo deseado, utilice el botón ▲ o ▼: Mantenga el botón pulsado durante 1 segundo aprox. para pasar al modo siguiente (o manténgalo pulsado hasta que se indique el modo, luego deje de pulsarlo).

7.2 Modo MANUAL

En el modo MANUAL, se puede seleccionar manualmente la frecuencia de radio deseada de las 442 frecuencias de radio disponibles (ver tabla 1, página 21).

- 1) Utilice el botón ▲ o ▼ para seleccionar el modo MANUAL (ver apartado 7.1). El visualizador indicará la frecuencia de radio más reciente (G) y el número de canal correspondiente (E) ajustado en el modo MANUAL o SCAN.
- 2) Para activar el modo de ajuste, mantenga pulsado el botón SET durante 1 segundo aprox. hasta que la indicación de canal (E) y la indicación de frecuencia (G) empiecen a parpadear.
Nota: Cuando no se pulsa ningún botón, se sale del modo de ajuste después de unos segundos.
- 3) Utilice el botón ▲ o ▼ para ajustar la frecuencia (en niveles de 25 kHz). Para moverse por las frecuencias, mantenga pulsado el botón correspondiente.
- 4) Se sale del modo de ajuste automáticamente después de unos segundos o cuando se pulsa el botón SET.

7.3 Modo SCAN

En el modo SCAN, la sección receptora buscará automáticamente el siguiente canal libre. Cuando se utilizan varios sistemas al mismo tiempo: Antes de realizar el escaneo de canal, conecte los emisores que ya se han ajustado en un canal de transmisión. De este modo, los canales que ya están en uso o que son incompatibles con los canales ajustados se saltarán durante el escaneo de canal. De este modo, dependiendo de las condiciones del lugar, se pueden utilizar hasta 12 canales al mismo tiempo sin producir interferencias.

- 1) Utilice el botón ▲ o ▼ para seleccionar el modo SCAN (ver apartado 7.1). El visualizador indicará la frecuencia de radio

más reciente (G) y el número de canal correspondiente (E) ajustado en el modo MANUAL o SCAN.

- 2) Para activar el modo de ajuste, mantenga pulsado el botón SET durante 1 segundo aprox. hasta que la indicación de canal (E) y la indicación de frecuencia (G) empiecen a parpadear.
Nota: Cuando no se pulsa ningún botón, se sale del modo de ajuste después de unos segundos.
- 3) Para iniciar el escaneo de canal, pulse el botón ▲ (escaneo en orden ascendente) o ▼ (escaneo en orden descendente). El escaneo parará cuando se llegue al siguiente canal sin interferencias. Mientras el modo de ajustes todavía esté activo, el escaneo siempre se reiniciará cuando se pulse el botón de nuevo.
- 4) Se sale del modo de ajuste automáticamente después de unos segundos o cuando se pulsa el botón SET.

7.4 Modo PRESET

En el modo PRESET, se puede seleccionar un canal de uno de los 4 grupos preajustados ("P1" ... "P4") (ver tabla 2, página 21). Cada grupo incluye 8 canales sin intermodulación, es decir, canales que se pueden utilizar al mismo tiempo sin interferencias entre sí. Por lo tanto, este modo está adecuado para utilizar varios sistemas al mismo tiempo. En caso de interferencias en el lugar de funcionamiento, seleccione un grupo diferente o utilice el modo SCAN para ajustar los canales para los sistemas.

- 1) Utilice el botón ▲ o ▼ para seleccionar el modo PRESET (ver apartado 7.1). El visualizador indicará la frecuencia de radio más reciente (G) y el número de canal correspondiente (E) ajustado en este modo. La indicación GP (B) mostrará el grupo al que se ha asignado la frecuencia ("P1" ... "P4"); la indicación CH (C) mostrará el número de canal de la frecuencia en este grupo ("1" ... "8").
- 2) Mantenga pulsado el botón SET durante 1 segundo aprox. hasta que la indicación de canal (E) y la indicación de frecuencia (G) empiecen a parpadear. Se activa el modo de ajuste de grupo: Empezará a parpadear la indicación correspondiente "P1" ... "P4" (B). Pulse el botón ▲ o ▼ para seleccionar el grupo.
Luego pulse el botón SET para ir al modo de ajuste de canal. En el modo de ajuste de canal empezará a parpadear el número de canal correspondiente "1" ... "8" (C). Utilice el botón ▲ o ▼ para seleccionar el canal dentro del grupo seleccionado.
Nota: Cuando no se pulse ningún botón en el modo de ajuste de grupo, la sección receptora pasará al modo de ajuste de canal después de unos segundos. Cuando no se pulse ningún botón en el modo de ajuste de canal, se saldrá del modo después de unos segundos.
- 3) Se saldrá del modo de ajuste de canal automáticamente después de unos segundos o cuando se pulsa el botón SET.

8 Establecer una Vía de Transmisión

Para establecer la vía de transmisión para un sistema formado por una sección receptora y un emisor, proceda del siguiente modo:

- 1) Ajuste el canal de transmisión en la sección receptora (☞ apartado 7). No conecte todavía el emisor correspondiente. Si la barra gráfica RF (H) del visualizador indica una señal, significa que se están recibiendo interferencias o señales de otro sistema inalámbrico. En este caso, utilice un canal de transmisión diferente.
- 2) Ajuste la sección receptora y el emisor en el mismo canal de transmisión: Para **sincronizar la sección receptora y el emisor**, primero mantenga pulsado el botón de sincronización azul del emisor: "SYNC" (D) empezará a parpadear en el visualizador de la sección receptora. Luego, mientras mantiene pulsado el botón de sincronización del emisor, pulse brevemente el botón SYNC (3) de la sección receptora. De este modo se ajustará el emisor en el canal de transmisión de la sección receptora. Durante la sincronización, asegúrese de que no se supera la distancia máxima de 1 m entre el receptor y el emisor.
- 3) Cuando la sección receptora y el emisor se hayan ajustado en el mismo canal de transmisión, la barra gráfica RF del visualizador indicará la fuerza de la señal de radio recibida.

Coja el emisor y muévelo por la zona donde se va a utilizar. Si no hay recepción o la recepción es pobre, compruebe los siguientes puntos:

- a) ¿Las baterías del emisor se han agotado?
- b) ¿Hay objetos de metal o fuentes de gran frecuencia que interfieren con la recepción?
- c) ¿Se puede mejorar la calidad de recepción girando las antenas receptoras?

d) ¿El emisor y el receptor están demasiado lejos entre sí? El rango de transmisión depende de las condiciones locales (hasta 100m aprox. en abierto). La vía de transmisión deberá estar libre de obstáculos.

e) ¿El squelch es demasiado alto (☞ apartado 8.1)?

- 4) Conecte el siguiente aparato de audio o aumente el control correspondiente del mezclador y hable/cante por el micrófono del emisor. La barra gráfica AF (I) del visualizador de la sección receptora indica el nivel de volumen del emisor. Para el emisor de petaca, utilice el interruptor de ganancia para ajustar el nivel (☞ manual TXS-900HSE).

Utilice el control de volumen (6) para ajustar el nivel de salida de la sección receptora. La señal de la sección receptora está presente en las salidas correspondientes AUDIO OUT (10). Esta señal, mezclada con la señal de la otra sección receptora, también está presente en la salida común MIX OUT (8).

8.1 Squelch

Para ajustar el umbral de squelch, utilice el control SQ (12). La función squelch silenciará la sección receptora cuando el nivel de la señal de radio recibida caiga por debajo del valor de umbral ajustado. Por lo tanto, las señales de interferencia no provocarán ruidos en la sección receptora cuando el emisor se desconecte o cuando la señal de radio del emisor sea insuficiente: Si los niveles de las señales de interferencia están por debajo del valor de umbral, la sección receptora se silenciará.

Utilice el control SQ para ajustar el valor de umbral de modo que aparezca ningún ruido en la sección receptora cuando el emisor se desconecte. Cuanto más se gire el control en sentido horario, mayor será el valor de umbral. Un valor de umbral alto ofrecerá una mayor resistencia a las interferencias, pero también reducirá el rango de transmisión del

sistema inalámbrico ya que, durante el funcionamiento, la fuerza de la señal de transmisión tiene que ser suficientemente alta para prevenir que se silencie la sección receptora. Por lo tanto, cuando la recepción es buena, se puede utilizar un valor de umbral alto; sin embargo, cuando el emisor y el receptor están muy separados entre sí, se recomienda un valor de umbral bajo.

9 Especificaciones

Rango de frecuencias

de radio: 823–832 MHz y
863–865 MHz
☞ tabla 1

Relación sonido/ruido RF: . . . > 100 dB

Rango de frecuencias

de audio: 80–18 000 Hz

Rango dinámico: > 100 dB

THD: < 1 %

Supresión de

interferencias: Tono piloto y squelch regulable

Salidas de audio CH 1, CH 2

XLR, sim.: 15 mV (MIC)
150 mV (LINE)
Jack 6,3 mm, asim.: 7 mV (MIC)
75 mV (LINE)

Salida de audio MIX OUT: . . . 75 mV,
jack 6,3 mm, asim.

Entradas de antena: BNC, cada una proporciona la corriente (8 V= /100 mA) para un amplificador de antena

Alimentación: Mediante alimentador entregado y conectado a 230 V/50 Hz

Temperatura ambiente: 0–40 °C

Dimensiones (B x H x P): . . . 420 x 42 x 183 mm

Peso: 2,3 kg

1 442 frecuencias de radio

Canal	Frecuencia	Canal	Frecuencia
001	823,000 MHz	362	863,000 MHz
002	823,025 MHz	363	863,025 MHz
003	823,050 MHz	364	863,050 MHz
004	823,075 MHz	365	863,075 MHz
005	823,100 MHz	366	863,100 MHz
...
360	831,975 MHz	441	864,975 MHz
361	832,000 MHz	442	865,000 MHz

2 Modo PRESET

Número de canal en el grupo	Grupo 1 ("P1")		Grupo 2 ("P2")		Grupo 3 ("P3")		Grupo 4 ("P4")	
	Canal	Frecuencia	Canal	Frecuencia	Canal	Frecuencia	Canal	Frecuencia
1	006	823,125 MHz	022	823,525 MHz	034	823,825 MHz	048	824,175 MHz
2	058	824,425 MHz	070	824,725 MHz	106	825,625 MHz	146	826,625 MHz
3	138	826,425 MHz	102	825,525 MHz	154	826,825 MHz	208	828,175 MHz
4	260	829,475 MHz	174	827,325 MHz	242	829,025 MHz	234	828,825 MHz
5	330	831,225 MHz	270	829,725 MHz	322	831,025 MHz	314	830,825 MHz
6	356	831,875 MHz	294	830,325 MHz	365	863,075 MHz	358	831,925 MHz
7	373	863,275 MHz	383	863,525 MHz	405	864,075 MHz	367	863,125 MHz
8	391	863,725 MHz	423	864,525 MHz	429	864,675 MHz	437	864,875 MHz

Sujeto a modificaciones técnicas.

2-kanalowy odbiornik wieloczęstotliwościowy

Niniejsza instrukcja przeznaczona jest dla użytkowników, którzy nie posiadają wiedzy i doświadczenia technicznego. Przed rozpoczęciem użytkowania proszę zapoznać się z instrukcją, a następnie zachować ją do wglądu.

Proszę otworzyć niniejszą instrukcję na stronie 3. Pokazano tam rozkład elementów operacyjnych i złączy.

1 Elementy operacyjne i połączeniowe

- ① Sekcja odbiornika 1
- ⑩ Sekcja odbiornika 2

1.1 Panel przedni

- 1 Anteny odbiorcze
- 2 Przycisk POWER do włączania i wyłączenia odbiornika (wcisnąć przycisk na około 1 sekundę)

Sekcja odbiornika 1*

- 3 Przycisk SYNC do synchronizacji sekcji odbiornika i nadajnika: Podczas synchronizacji przytrzymać wciśnięty przycisk na nadajniku [na wyświetlaczu zacznie migać wskazanie SYNC (D)], i następnie wcisnąć na krótko przycisk SYNC na sekcji odbiornika. Nadajnik zostanie ustawiony na ten sam kanał, który został ustawiony na sekcji odbiornika

4 Wyświetlacz (rys. 3)

A wybrany tryb pracy

- “MANUAL” ręczne ustawianie częstotliwości (z krokiem 25 kHz)
- “SCAN” skanowanie kanałów
- “PRESET” wybór kanału z jednej z 4 grup (8 kanałów w każdej grupie)

Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać żądany tryb (wcisnąć przycisk na około 1 sekundę).

B w trybie PRESET: wskazanie grupy (“P1” ... “P4”)

C w trybie PRESET: wskazanie numeru kanału (“1” ... “8”) w grupie

D wskazanie “SYNC” podczas synchronizacji sekcji odbiornika i nadajnika: przycisk SYNC (3)


E wskazanie numeru kanału

F wskazanie “MUTE”; sygnalizuje wyciszenie wyjść audio podczas dokonywania ustawień przyciskami SET, ▲ oraz ▼ (5) lub po wciśnięciu przycisku POWER (2)

G wskazanie częstotliwości

H wskaźnik paskowy “RF” (radio frequency) siły odbieranego sygnału radiowego

I wskaźnik paskowy “AF” (audio frequency) poziomu odbieranego sygnału audio

5 Przyciski SET, ▲ oraz ▼ do wprowadzania zmiany kanału transmisji zgodnie z wybranym trybem pracy  rozdz. 7

6 Regulator głośności dla sygnału wyjściowego

1.2 Panel tylny

7 Wejścia antenowe A i B (gniazda BNC)

8 Wyjście sygnału zmiksowanego z obu sekcji odbiornika (gniazdo 6,3 mm, niesym.), do łączenia z wejściem liniowym w mikserze lub wzmacniaczu

9 Gniazdo zasilania do podłączania zasilacza

Sekcja odbiornika 1*

10 Wyjścia audio, do łączenia z wejściem mikrofonowym lub liniowym w mikserze lub wzmacniaczu

– złącze XLR, symetryczne

– gniazdo 6,3 mm, niesymetryczne

11 Przełącznik poziomy dla wyjść audio (10), do dopasowywania poziomu sygnału do wejścia kolejnego urządzenia audio

MIC przy podłączaniu do wejścia mikrofonowego

LINE przy podłączaniu do wejścia liniowego

12 Regulator do ustawiania progu działania tłumika zakłóceń

2 Środki bezpieczeństwa

Urządzenia (odbiornik oraz zasilacz) spełniają wszystkie wymagania norm europejskich, dzięki czemu zostały oznaczone symbolem CE.

UWAGA Zasilacz odbiornika pracuje na niebezpiecznym napięciu. Naprawą urządzeń może zajmować się tylko przeszkolony personel. Samodzielne otwarcie obudowy urządzeń może spowodować porażenie prądem elektrycznym.



- Urządzenia przeznaczone są tylko do użytku wewnątrz pomieszczeń; należy chronić je przed działaniem wody, dużą wilgotnością oraz wysoką temperaturą (dopuszczalny zakres wynosi 0–40 °C).

- Nie wolno używać urządzenia lub natychmiast odłączyć zasilacz z gniazdka

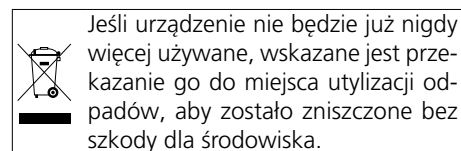
1. jeżeli stwierdzono istnienie widocznego uszkodzenia urządzenia lub zasilacza,
2. jeżeli uszkodzenie urządzenia mogło nastąpić w wyniku upadku lub innego podobnego zdarzenia,
3. jeżeli urządzenie działa nieprawidłowo.

W każdym przypadku naprawę urządzenia należy zlecić specjalście.

- Do czyszczenia urządzeń należy używać suchej, miękkiej tkaniny. Nie stosować wody ani środków chemicznych.

- Producent ani dostawca nie ponoszą odpowiedzialności za wynikłe szkody, uszkodzenie sprzętu lub obrażenia użytkownika,

jeśli urządzenie było używane niezgodnie z ich przeznaczeniem, nieprawidłowo zamontowane, podłączone lub obsługiwane bądź poddane nieautoryzowanej naprawie.



3 Zastosowanie

W połączeniu z dwoma odpowiednimi nadajnikami bezprzewodowymi IMG STAGELINE (mikrofonem doręcznym TXS-900HT lub nadajnikiem kieszonkowym TXS-900HSE z podłączonym mikrofonem), 2-kanalowy odbiornik wieloczęstotliwościowy TXS-920 pozwala na stworzenie systemu transmisji audio, przeznaczonego zarówno do użytku półprofesjonalnego, jak i w pełni profesjonalnych zastosowań scenicznych. System „True Diversity” pracuje w paśmie UHF, w dwóch zakresach 823–832 MHz oraz 863–865 MHz.

Urządzenie posiada dwie identyczne, niezależne sekcje odbiorników. Każda z nich oferuje 3 tryby ustawiania kanału transmisji: ręczny, poprzez skanowanie lub wybór jednego kanału z 4 grup (8 kanałów w każdej grupie). Synchronizacja sekcji odbiornika z nadajnikiem odbywa się na drodze radiowej: Podczas synchronizacji przytrzymać wciśnięty przycisk na nadajniku i następnie wcisnąć na krótko przycisk SYNC na wybranej sekcji odbiornika. Nadajnik zostanie ustawiony na ten sam kanał, który został ustawiony na odbiorniku.

3.1 Zgodności i zezwolenia

MONACOR INTERNATIONAL deklaruje niniejszym, że odbiornik TXS-920 spełnia wszystkie wymagania normy 1999/5/EC. Deklaracja zgodności dostępna jest na żądanie w firmie MONACOR INTERNATIONAL. Urządzenie jest dopuszczone do użytku w krajach należących do EU oraz EFTA i **nie wymaga licencji ani rejestracji**.

4 Przygotowanie do pracy / Montaż w racku

Odbiornik przystosowany jest do montażu w racku 482 mm (19”), ale może również pracować jako urządzenie wolnostojące. Do montażu w racku, wykorzystać uchwyty montażowe. Uchwyty przymocować po obu stronach odbiornika za pomocą trzech śrub każdy.

Aby uzyskać dobrą jakość transmisji, pomiędzy odbiornikiem a nadajnikiem nie powinny znajdować się żadne przeszkody. Nie umieszczać urządzenia w bezpośrednim sąsiedztwie metalowych powierzchni ani urządzeń cyfrowych (np. odtwarzaczy CD, komputerów).

* Elementy operacyjne sekcji odbiornika 2 są identyczne.

5 Podłączanie anten i urządzenia audio

5.1 Anteny

Podłączyć anteny odbiorcze (1) do gniazd (7) i ustawić je pionowo.

W przypadku montażu odbiornika w racku (☞ rozdz. 4.1), możliwa jest poprawa jakości transmisji poprzez wyprowadzenie anten na przednią stronę stojaka. Każdy z uchwytów montażowych posiada otwór do montażu anteny. Aby zamontować antenę w uchwycie rack:

- 1) Umieścić adapter BNC (2 x gniazdo BNC, 50Ω) w otworze i przykręcić go.
- 2) Podłączyć antenę do gniazda adaptera.
- 3) Za pomocą 50Ω kabla BNC połączyć tylne gniazdo adaptera z gniazdem antenowym w odbiorniku.

5.2 Połączenie audio

Aby do kolejnego urządzenia (np. miksera, wzmacniacza) wysłać osobno sygnały z obu sekcji odbiornika, wykorzystać wyjścia (10). Do łączenia z wejściem mikrofonowym lub liniowym kolejnego urządzenia służą dwa wyjścia audio:

– symetryczne złącze XLR

Zaleca się wykorzystywanie tego wyjścia, zwłaszcza w przypadku długich połączeń kablowych. Symetryczny sygnał jest bardziej odporny na zakłócenia powstające w czasie przesyłania sygnału.

– niesymetryczne gniazdo 6,3 mm (w komplecie odpowiedni kabel połączeniowy)

Uwaga: Nie wolno wykorzystywać równocześnie obu wyjść; jakość sygnału może być wówczas dużo gorsza.

Za pomocą przełącznika (11) ustawić odpowiedni poziom sygnału wyjściowego: w przypadku podłączania odbiornika do wejścia liniowego, ustawić przełącznik na pozycję LINE; w przypadku podłączania odbiornika do wejścia mikrofonowego, ustawić przełącznik na pozycję MIC.

Zmikсовany sygnał z obu sekcji odbiornika dostępny jest na wyjściu MIX OUT (8). Na gnieździe 6,3 mm dostępny jest sygnał o poziomie liniowym.

6 Obsługa

Zasilacz należy podłączać najpierw do gniazda zasilającego (9) na odbiorniku, a następnie do gniazda sieciowego (230V/50Hz). Po podłączeniu zasilania, odbiornik włącza się.

Do włączania i wyłączenia odbiornika, służy przycisk POWER (2): należy wcisnąć go na około 1 sekundę.

Jeżeli odbiornik nie będzie przez dłuższy czas wykorzystywany, należy odłączyć zasilacz od gniazda sieciowego; wyłączony odbiornik również pobiera niewielką ilość prądu.

7 Ustawianie kanału transmisji

Urządzenie pozwala na stworzenie dwóch niezależnych torów transmisji. Należy ustawić kanały osobno dla każdej sekcji odbiornika. Do wprowadzania ustawień służą przyciski SET, ▲ oraz ▼ (5). Dostępne są trzy tryby ustawiania kanału transmisji.

Przy dokonywaniu ustawień, w bliskiej odległości od odbiornika nie powinny znajdować się inne systemy bezprzewodowe (odległość minimum 1m).

7.1 Wybór trybu pracy

Wybrany tryb pracy pokazywany jest na wyświetlaczu: "MANUAL", "SCAN" lub "PRESET" (A). Do wyborużądanego trybu służą przyciski ▲ oraz ▼: Wcisnąć przycisk na około 1 sekundę aby przejść do kolejnego trybu (lub przytrzymać wciśnięty przycisk, aż na wyświetlaczu pokazany zostanie inny tryb).

7.2 Tryb MANUAL

W trybie MANUAL, możliwe jest ręczne ustawienieżądanego częstotliwości, spośród 442 dostępnych (☞ tabela 1, str. 24).

- 1) Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać tryb MANUAL (☞ rozdz. 7.1). Na wyświetlaczu pokazana zostanie ostatnia częstotliwość (G) oraz odpowiedni numer kanału (E), ustawione w trybie MANUAL lub SCAN.
- 2) Aby aktywować tryb ustawiania, wcisnąć przycisk SET na około 1 sekundę aż wskazania kanału (E) oraz częstotliwości (G) zaczną migać.
Uwaga: Jeżeli żaden przycisk nie zostanie wciśnięty, tryb ustawiania zostanie wyłączony po kilku sekundach.
- 3) Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ ustawić częstotliwość (z krokiem 25 kHz). Aby szybciej przejść przez poszczególne częstotliwości, przytrzymać wciśnięty przycisk.
- 4) Tryb ustawiania zostanie wyłączony automatycznie po kilku sekundach lub po wciśnięciu przycisku SET.

7.3 Tryb SCAN

W trybie SCAN, odbiornik automatycznie wyszukuje kolejny wolny kanał. W przypadku równoczesnego wykorzystywania kilku zestawów: przed rozpoczęciem skanowania, włączyć wszystkie nadajniki, na których zostały już ustawione kanały transmisji. Zajęte kanały zostaną wówczas pominięte przy skanowaniu. W trybie tym, zależnie od warunków lokalnych, możliwe jest równoczesne wykorzystywanie do 12 kanałów bez obawy o wystąpienie zakłóceń.

- 1) Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać tryb SCAN (☞ rozdz. 7.1). Na wyświetlaczu pokazana zostanie ostatnia częstotliwość (G) oraz odpowiedni numer kanału (E), ustawione w trybie MANUAL lub SCAN.
- 2) Aby aktywować tryb ustawiania, wcisnąć przycisk SET na około 1 sekundę aż wska-

zania kanału (E) oraz częstotliwości (G) zaczną migać.

Uwaga: Jeżeli żaden przycisk nie zostanie wciśnięty, tryb ustawiania zostanie wyłączony po kilku sekundach.

- 3) Rozpocząć skanowanie przyciskiem ▲ (rosnąco) lub ▼ (malejąco). Skanowanie zatrzyma się po znalezieniu pierwszego wolnego kanału. Tak długo jak tryb ustawiania jest włączony, skanowanie będzie kontynuowane po każdym wciśnięciu przycisku.
- 4) Tryb ustawiania zostanie wyłączony automatycznie po kilku sekundach lub po wciśnięciu przycisku SET.

7.4 Tryb PRESET

W trybie PRESET, możliwy jest wybór kanału spośród jednej z 4 zapisanych grup ("P1" ... "P4") (☞ tabela 2, str. 24). Każda grupa zawiera 8 wolnych od zakłóceń kanałów tzn. takich, które mogą być wykorzystywane równocześnie bez obawy o wystąpienie zakłóceń. Tryb ten jest przydatny zwłaszcza wówczas, gdy w systemie pracuje kilka jednakowych zestawów. W przypadku wystąpienia zakłóceń w danym miejscu, wybrać inną grupę lub ustawić kanały w trybie SCAN.

- 1) Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać tryb PRESET (☞ rozdz. 7.1). Na wyświetlaczu pokazana zostanie ostatnia częstotliwość (G) oraz odpowiedni numer kanału (E) ustawione w tym trybie. Wskazanie GP (B) sygnalizuje grupę do której należy wybrany kanał ("P1" ... "P4"); wskazanie CH (C) sygnalizuje numer kanału oraz w danej grupie ("1" ... "8").
- 2) Wcisnąć przycisk SET na około 1 sekundę, aż wskazania kanału (E) oraz częstotliwości (G) zaczną migać. Aktywny jest tryb wyboru grupy: odpowiednie wskazanie "P1" ... "P4" (B) zaczyna migać. Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać numer grupy.

Następnie, wcisnąć przycisk SET aby przejść do wyboru kanału. W trybie tym, miga odpowiedni numer kanału "1" ... "8" (C). Za pomocą przycisku ▲ lub ▼ wybrać numer kanału w danej grupie.

Uwaga: Jeżeli żaden przycisk nie zostanie wciśnięty trybie wyboru grupy, urządzenie przełączy się po kilku sekundach na tryb wyboru kanału. Jeżeli żaden przycisk nie zostanie wciśnięty trybie wyboru kanału, tryb ustawiania zostanie wyłączony po kilku sekundach.

- 3) Tryb ustawiania zostanie wyłączony automatycznie po kilku sekundach lub po wciśnięciu przycisku SET.

8 Ustawianie połączenia z nadajnikiem

Procedura ustawiania połączenia nadajnika z sekcją odbiornika jest następująca:

- 1) Ustawić odpowiedni kanał transmisji na sekcji odbiornika (☞ rozdz. 7). Nie włączać jeszcze nadajnika. Jeżeli wskaźnik paskowy RF (H) na wyświetlaczu sygnalizuje obecność sygnału, występuje zakłócenie lub zajęcie danego kanału przez inny system bezprzewodowy. W tym przypadku należy ustawić inny kanał.
- 2) Ustawić sekcję odbiornika i nadajnik na ten sam kanał. Aby zsynchronizować sekcję odbiornika i nadajnik, wcisnąć najpierw niebieski przycisk synchronizacji na nadajniku: na wyświetlaczu odbiornika zacznie migać wskazanie "SYNC" (D). Trzymając w dalszym ciągu wciśnięty przycisk synchronizacji na nadajniku, wcisnąć na krótko przycisk SYNC (3) na odbiorniku. Nadajnik zostanie ustawiony na ten sam kanał. Podczas synchronizacji, odległość między odbiornikiem a nadajnikiem nie może przekraczać 1 m.
- 3) Po zsynchronizowaniu nadajnika i sekcji odbiornika, wskaźnik paskowy RF na wyświetlaczu pokazuje siłę odbieranego sygnału radiowego.

Sprawdzić czy poruszając się z nadajnikiem po całym obszarze pracy, odbiór sygnału jest zadowalający. W przypadku słabego odbioru lub braku komunikacji, sprawdzić:

- a) Czy baterie nadajnika nie są wyczerpane?
- b) Czy pomiędzy nadajnikiem a odbiornikiem nie znajdują się żadne metalowe przeszkody lub źródła sygnału o wysokiej częstotliwości?

- c) Czy można uzyskać poprawę jakości sygnału poprzez obrócenie anten?
- d) Czy odległość między nadajnikiem a odbiornikiem nie jest zbyt duża? Zasięg zależy od warunków lokalnych (do około 100 m w przestrzeni otwartej). Pomiedzy nadajnikiem a odbiornikiem nie powinny znajdować się żadne przeszkody.

- e) Czy próg tłumienia squelch nie został ustawiony zbyt wysoko (☞ rozdz. 8.1)?

- 4) Włączyć kolejne urządzenie audio lub otworzyć odpowiedni kanał miksera i nadać komunikat przez mikrofon. Wskaźnik paskowy AF (I) na wyświetlaczu odbiornika pokazuje głośność dźwięku z nadajnika. W przypadku wykorzystywania nadajnika kieszonkowego możliwe jest ustawienie wzmocnienia wejściowego (☞ instrukcja TXS-900HSE).

Ustawić poziom sygnału na wyjściu sekcji odbiornika, za pomocą regulatora (6). Sygnał z danej sekcji odbiornika dostępny jest na odpowiednich wyjściach AUDIO OUT (10). Zmiksowany sygnał z obu sekcji odbiorników, dostępny jest na wspólnym wyjściu MIX OUT (8).

8.1 Próg tłumienia zakłóceń Squelch

Za pomocą regulatora SQ (12), ustawić wartość progową dla tłumika zakłóceń. Tłumik wycisza wszystkie sygnały o poziomie poniżej ustawionej wartości progowej. Dzięki temu, sygnały o wysokiej częstotliwości nie powodują powstawania zakłóceń przy wyłączonym nadajniku lub gdy poziom sygnału z nadajnika jest zbyt słaby: sekcja odbiornika pozostaje wówczas wyciszona.

Ustawić regulator SQ na taką wartość, aby przy wyłączonym nadajniku, odbiornik pozostawał wyciszony. Im bardziej regulator

jest obrócony w prawo, tym wyższy jest próg tłumienia. Wysoki próg tłumienia zmniejsza jednak dynamikę systemu mikrofonowego oraz ogranicza zasięg działania. Ze względu na to, zaleca się ustawianie wysokiego progu jeżeli odbiór sygnału jest dobry, oraz niskiej wartości jeżeli odległość między nadajnikiem a odbiornikiem jest duża.

9 Specyfikacja

Częstotliwości pracy: 823–832 MHz oraz
863–865 MHz
☞ tabela 1

RF stosunek S/N: > 100 dB

Pasma przenoszenia: 80–18 000 Hz

Zakres dynamiki: > 100 dB

THD: < 1 %

Tłumienie zakłóceń: pilot tone oraz regulowany próg squelch

Wyjścia audio CH 1, CH 2

XLR, sym.: 15 mV (MIC)
150 mV (LINE)

6,3 mm, niesym. 7 mV (MIC)
75 mV (LINE)

Wyjście audio MIX OUT: 75 mV,
6,3 mm, niesym.

Wejścia antenowe: BNC, każde z zasilaniem dla wzmacniaczy antenowych (8 V_{DC}/100 mA)

Zasilanie: z dołączonego zasilacza 230 V/50 Hz

Zakres temperatur: 0–40 °C

Wymiary (S x W x D): 420 x 42 x 183 mm

Waga: 2,3 kg

1 442 częstotliwości radiowe

Kanał	Częstotliwość	Kanał	Frequenz
001	823,000 MHz	362	863,000 MHz
002	823,025 MHz	363	863,025 MHz
003	823,050 MHz	364	863,050 MHz
004	823,075 MHz	365	863,075 MHz
005	823,100 MHz	366	863,100 MHz
...
360	831,975 MHz	441	864,975 MHz
361	832,000 MHz	442	865,000 MHz

2 Tryb PRESET

Numer kanału w grupie	Grupa 1 ("P1")		Grupa 2 ("P2")		Grupa 3 ("P3")		Grupa 4 ("P4")	
	Kanał	Częstotliwość	Kanał	Częstotliwość	Kanał	Częstotliwość	Kanał	Częstotliwość
1	006	823,125 MHz	022	823,525 MHz	034	823,825 MHz	048	824,175 MHz
2	058	824,425 MHz	070	824,725 MHz	106	825,625 MHz	146	826,625 MHz
3	138	826,425 MHz	102	825,525 MHz	154	826,825 MHz	208	828,175 MHz
4	260	829,475 MHz	174	827,325 MHz	242	829,025 MHz	234	828,825 MHz
5	330	831,225 MHz	270	829,725 MHz	322	831,025 MHz	314	830,825 MHz
6	356	831,875 MHz	294	830,325 MHz	365	863,075 MHz	358	831,925 MHz
7	373	863,275 MHz	383	863,525 MHz	405	864,075 MHz	367	863,125 MHz
8	391	863,725 MHz	423	864,525 MHz	429	864,675 MHz	437	864,875 MHz

Z zastrzeżeniem możliwości zmian.

Instrukcje obsługi są chronione prawem copyright for MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Przetwarzanie całości lub części instrukcji dla osobistych korzyści finansowych jest zabronione.

Læs nedenstående sikkerhedsoplysninger opmærksomt igennem før ibrugtagning af enheden. Bortset fra sikkerhedsoplysningerne henvises til den engelske tekst.

Vigtige sikkerhedsoplysninger

Enhederne (modtager og strømforsyning) overholder alle relevante EU direktiver og er derfor mærket med CE.

ADVARSEL Strømforsyningen benytter livsfarlig netspænding. Overlad servicering til autoriseret personel. Forkert håndtering kan forårsage fare for elektrisk stød.



- Enhederne er kun egnet til indendørs brug. Beskyt enhederne mod vanddråber og -staenk, høj luftfugtighed og varme (tilladt temperatur område 0–40°C).
- Tag straks strømforsyningen ud af stikkon-

takten i følgende tilfælde:

1. hvis der er synlig skade på modtageren eller strømforsyningen.
2. hvis der kan være opstået skade, efter at enhederne er tabt eller lignende,
3. hvis der forekommer fejlfunktion.

Enhederne skal altid repareres af autoriseret personel.

- Til rengøring må kun benyttes en tør, blød klud; der må under ingen omstændigheder benyttes kemikalier eller vand.
- Hvis enhederne benyttes til andre formål, end de oprindeligt er beregnet til, hvis de ikke er tilsluttet korrekt, hvis de betjenes

forkert, eller hvis de ikke repareres af autoriseret personel, omfattes eventuelle skader ikke af garantien.



Hvis enhederne skal tages ud af drift for bestandigt, skal de bringes til en lokal genbrugsstation for bortskaffelse.

Alle rettigheder til denne brugsvejledning tilhører MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen dele af denne vejledning må reproduceres under ingen omstændigheder til kommerciel anvendelse.

Läs igenom säkerhetsföreskrifterna innan enheten tas i bruk. Ytterligare information återfinns på övriga språk i manualen.

Säkerhetsföreskrifter

Enheterna (mottagare och nätdel) motsvarar alla relevanta direktiv inom EU och är därför CE märkt.

WARNING Nätdelen använder farlig strömförsöringsspänning. Lämna endast serviceåtaganden till utbildad personal. Övan hantering av enheten kan resultera i elektrisk chock.



- Enheterna får endast användas inomhus. Skydda dem mot droppande vatten och stänk, hög luftfuktighet och värme (arbets-temperatur 0–40°C).
- Koppla omedelbart bort nätdelen från vägguttaget om:

1. det finns synliga skador på en av enheterna,
2. en defekt kan ha inträffat efter att ha tappat den eller liknande olycka,
3. fel uppstår.

Enheterna måste under alla omständigheter repareras av utbildad personal.

- Rengör endast med en mjuk och torr trasa, använd aldrig kemikalier eller vatten vid rengöring.
- Om enheterna används för andra ändamål än vad de är avsedd för, felkopplad, ej handhavd på korrekt sätt gäller inte garantin, detsamma om egna eller oauktorerade ingrepp görs i enheterna. I dessa fall

tas inget ansvar för uppkommen skada på person eller materiel.



Om enheterna ska skrotas, ta dem då till en lokal återvinningsanläggning för omhändertagande på ett sätt som inte är skadligt för miljön.

Alla rättigheter är reserverade av MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Ingen del av denna instruktionsmanual får eftertryckas i någon form eller på något sätt användas i kommersiellt syfte.

Ole hyvä ja tutustu seuraaviin ohjeisiin varmistaksesi tuotteen turvallisen käytön. Tarvitessasi lisätietoja tuotteen käytöstä löydät ne muun kielisistä käyttöohjeista

Turvallisuudesta

Nämä laitteet (vastaanotin ja virtalähde) täyttävät kaikki niihin kohdistuvat EU-direktiivit ja niille on myönnetty CE hyväksyntä.

VAROITUS Liitettävä virtalähde toimii hengenvaarallisella jännitteellä. Jätä huoltotoimet valtuutetulle huoltoliikkeelle. Epäpätevä huolto ja käsittely saattavat aiheuttaa sähköiskun vaaran.



- Nämä laitteet soveltuvat käytettäväksi ainoastaan sisätiloissa. Suojele laitetta kosteudelta, vedeltä ja kuumuudelta (sallittu ympäristölämpötila 0–40 Celsius astetta).
- Irrota laite välittömästi virtalähteestä, jos:

1. virtalähde tai vastaanotin on näkyvästi vaurioitunut,
2. putoaminen tai muu vastaava vahinko on saattanut aiheuttaa vaurion,
3. laitteessa esiintyy toimintahäiriöitä.

Kaikissa näissä tapauksissa laite tulee toimittaa valtuutettuun huoltoliikkeeseen.

- Käytä puhdistamiseen pelkästään kuivaa, pehmeää kangasta. Älä käytä kemikaaleja tai vettä.
- Laitteen takuu raukeaa, eikä valmistaja, maahantuoja tai myyjä ota vastuuta mahdollisista välittömistä tai välillisistä vahingoista, jos laitetta on käytetty muuhun kuin

alkuperäiseen käyttötarkoitukseen, laitetta on taitamattomasti käytetty tai kytketty tai jos laitetta on huollettu muussa kuin valtuutetussa huollossa.



Kun laite joskus poistetaan lopullisesti käytöstä, huolehdi, että laite hävitetään asianmukaisesti jätteen käsittelylaitoksessa.

Kaikki oikeudet pidätetään MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Mitään tämän käyttöohjeen osaa ei saa jäljentää miltään osin käytettäväksi mihinkään kaupallisiin tarkoituksiin.

